

# Beeskower BSK Die Beeskower Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

## Eltern rufen zur Demonstration auf Kita-Kollapstag

Am 13. Mai 2026 machen Eltern, Kinder und Familien auf die zunehmend angespannte Situation in der Kinderbetreuung aufmerksam. Unter dem Motto „Kita-Kollapstag – Wir demonstrieren!“ ruft der Verein Familienbande – Wald- und Wiesenhopser e.V. zu einer öffentlichen Aktion in Bad Saarow auf.

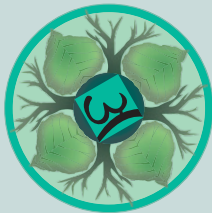
Die Demonstration beginnt um 15 Uhr am Familienzentrum Flügelschlag (Seestraße 9, Bad Saarow). Erwartet werden zahlreiche Familien aus der Region, die gemeinsam ein Zeichen

für bessere Rahmenbedingungen in Kitas setzen wollen.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Forderungen:

- eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung der Kinderbetreuung
- sozial gerechte Regelungen bei Elternbeiträgen
- bessere Personal- und Raumstandards in den Einrichtungen

„Unsere Kinder verdienen eine gute Betreuung und echte Zukunftschancen. Dafür braucht es jetzt klare politische Entscheidungen“, so die Organisatoren.



## Pflege mit Tradition

Beatus GmbH

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzkranken
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Behandlungspflege/ ärztliche Verordnung

**Jetzt informieren und anmelden!**

WIR VERSORGEN SIE DORT, WO IHRE WURZELN SIND – IN IHREM ZUHAUSE!



Telefon: 033631 447616

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow

Mobil: 0173 6872054

E-Mail: kontakt@pflege-mit-tradition.de

www.pflege-mit-tradition.de



# ENGLER

BAU- UND LANDMASCHINEN

Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

## Vermietung & Verkauf von Baumaschinen



- Radlader (verschiedene Größen)
- Minibagger (hydr. Stemmhammer, Erdbohrer, etc.)
- Baumaschinenanhänger, 3-Seiten-Kipper
- Rüttelplatten (80-420 kg)
- Rüttelstampfer (Hopser)
- Tischsäge (Betonpflaster, 220V)
- Benzinmotorflex
- Holzhäcksler Stamm 16 cm weitere Geräte auf Anfrage

Wir führen auch Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück aus.

Charlottenhof 31 · 15848 Beeskow  
Tel. 03366-24995  
www.engler-baumaschinen.de

1.11.-31.3. Mo.-Fr. 7:30-16:00 Uhr  
1.4.-31.10. Mo.-Fr. 7:30-17:00 Uhr erreichbar  
Anlieferung auf Wunsch möglich

**EP: Electro Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

**Unser Service macht den Unterschied**

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

**Hausgeräte-Kundendienst Service:**  
**(03361) 6 92 25**



## Vorsorgen wie die Weltmeister



**Jetzt Termin vereinbaren!**  
0335 5541-2020

## Rente?

**Wir kümmern uns jetzt selbst darum!**

s-os.de

 **Sparkasse  
Oder-Spree**

# „Our Life, Our Future“ gemeinsames Lernen im europäischen Austausch



**DOCEMUS**  
PRIVATSCHULEN

Im Rahmen des Erasmus-Projekts „Our Life, Our Future“ war eine Schülergruppe aus Kroatien zu Gast am Campus Neu Zittau. Die Jugendlichen des Gymnasiums Srednja škola Zvane Črnje in Rovinj setzten sich im Laufe der Woche mit ihren eigenen Lebenswelten auseinanderzusetzen.

Nach der Ankunft in Deutschland und dem Einleben in den Gastfamilien startet das Programm mit einem gemeinsamen Kennenlerntag in der Schule. In der Bibliothek fanden erste Kennenlernspiele statt, um miteinander warm zu werden. Anschließend führten die Neu Zittauer Schüler ihre Besucher durch den Campus. Dann begann die eigentliche Projektarbeit. Unter dem Titel „Our Life, Our Future“ erarbeiteten die Jugendlichen, was ihren Alltag eigentlich ausmacht. Was prägt das Leben junger Menschen? Welche Themen beschäftigen sie? Was wünschen sie sich von ihrer Zukunft? Welche Herausforderungen sehen sie auf die Gesellschaft zukommen? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten lassen sich zwischen Deutschland und Kroatien erkennen?

## Alltag von Jugendlichen in Gegenwart und Zukunft

Ein Schwerpunkt der Woche lag auf der Erkundung Berlins als Großstadt und Lebensmittelpunkt junger Menschen. Im Computerspielmuseum setzten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst mit digitalen Lebenswelten auseinander, bevor sie typische Orte für Teenager entdecken. Stationen wie das RAW-Gelände, die East Side Gallery und der Park am Gleisdreieck machen urbane Kultur, Geschichte und

Freizeitgestaltung unmittelbar erlebbar. Eine Stadtrallye durch das politische Zentrum Berlins ergänzte das Bild. In Kleingruppen reflektierten die Jugendlichen, wie sich das Leben in einer Metropole anfühlt, wie ein typischer Alltag in Berlin aussehen könnte und welche Unterschiede es zu ihrem eigenen Leben gibt.

Am folgenden Tag richtete sich der Blick bewusst nach vorn. In der interaktiven Ausstellung im Futurium werden Zukunftsvisionen anschaulich dargestellt. Zu den Themen Wohnen, Arbeit, Mobilität, Ernährung u.a. ergaben sich so interessante Ausgangspunkte für Diskussionen. Welche gesellschaftlichen Entwicklungen werden unsere Zukunft prägen und wie könnte das Leben der kommenden Generationen aussehen?

## Ergebnisse sichern, präsentieren und reflektieren

Zum Abschluss der Projektwoche kehrten die Schülerinnen und Schüler an den Campus zurück, um ihre Eindrücke und Ergebnisse strukturiert aufzubereiten. In intensiver Gruppenarbeit entstanden digitale Dokumentationen und Präsentationen, die die Erfahrungen der Woche einfingen. Ein gemeinsamer Besuch beim Bäcker und eine kleine kulinarische Pause schafften dabei Raum für Austausch und Abschlussgespräche. Den Höhepunkt bildet die Präsentation der Ergebnisse vor zwei Klassen in englischer Sprache. Anschließend wurden die Ergebnisse im Schulgebäude ausgestellt und gemeinsam reflektiert. Ein gemeinsames Grillen rundete die Woche ab.

Vielen Dank für den herzlichen Besuch und den spannenden Austausch. Wir freuen uns schon, im September nach Rovinj zu reisen!



**DOCEMUS**  
PRIVATSCHULEN

**10. KLASSE  
WEITER GEHT'S!**

**MACH DEIN  
FACHABI!**

In der Fachoberschule in Blumberg und Neu Zittau hast du die Wahl zwischen Wirtschaft/Verwaltung und Sozialwesen und erhältst neben fachspezifischer Theorie erste berufliche Einblicke. Gut gerüstet kannst du dann mit dem Fachabi direkt zum Studium!

[www.docemus.de/FOS](http://www.docemus.de/FOS)

**JETZT  
NEU!**

Die 1-jährige FOS  
in Blumberg



# Vom Wal, vom Schwein und von anderen traurigen Kreaturen



Von Jan Knaupp

Wie sehr haben wir gelitten, gebangt, gehofft und mitgefiebert. Er hat unser aller Herzen geöffnet – unser Wal Timmy – unser Buckelwal der Herzen!

Das Schicksal des in der Ostsee gestrandeten Meeressäugers hat uns wochenlang beschäftigt, hat eine riesige mediale Aufmerksamkeit erzeugt, hat eine unglaublich große Welle an Mitgefühl entfacht. Seit Ende März gab es kaum ein anderes Thema, welches die Menschen in Deutschland und auch im Ausland so emotional berührte, wie die Rettung des gesundheitlich angeschlagenen XXL-Fischstäbchens. Für Wochen verdrängte dieses Medienspektakel rund um den Bruder von „Free Willy“ all die anderen Katastrophen und Schicksale weltweit. Neben gutmeinenden Helferbrigaden nutzten die öffentliche Walplattform auch selbst ernannte Walflüsterer und mediengeile Salzwasser-Gurus, um auf sich und ihre eigens dafür einstudierten Walgesänge aufmerksam zu machen. Selbst die Landespolitik hat sich eingebracht. Ich wäre nicht verwundert gewesen, wenn auch noch Donald Trump mit seiner Air Force One nahe der Wismarer Bucht gelandet wäre, dem Wal die Fahnenstange mit dem amerikanischen Sternenbanner in das Blasloch gerammt hätte, um damit den Buckel zum amerikanische Hoheitsgebiet zu erklären.

Bei diesem ganzen Getöse vor der Insel Poel, bei all dem gemeinschaftlichen Enthusiasmus und bei all den hektisch applaudierenden Medien, könnte man fast glauben, der Mensch hat sich doch noch ein Quäntchen Gewissen gegenüber unschuldigen Kre-

aturen bewahrt. Man könnte meinen, der Mensch empfindet tatsächlich noch so etwas wie Mitleid.

Doch leider sieht die Realität viel trauriger aus.

Bei intensiver Mast- und Massentierhaltung für die Erzeugung billiger tierischer Produkte wird die dafür auserkorene Kreatur weltweit unter grausamsten Haltungsbedingungen ausgebeutet und auf den frühen Tod durch Schlachtung vorbereitet. Extremes Tierleid wird hier ohne Wimpernzucken in Kauf genommen. Hauptsache das Schnitzel, die Eier und die Milch sind günstig.

Sogenannte Straßenhunde und heimatlose Katzen werden in Ländern wie der Türkei, Bulgarien, Rumänien, Marokko, Pakistan, Ägypten, Indien, usw., eingefangen und massenhaft getötet. Grausame und brutalste Tötungen wie Erhängen, Verbrennen, Ertränken, Vergasen, Vergiften, Erschießen, Totspritzen oder auch lebendig Begraben, sind dabei gängige Methoden.

Nach einem kurzen Leben, geprägt von Hunger, Krankheit und Gewalt, landen massenhaft ungeliebte Tiere auch in staatlich organisierten Tötungsstationen, die teilweise mit zweckentfremdeten EU-Geldern finanziert werden.

Länder wie Kroatien, Slowakei, Portugal, Spanien, Italien und Zypern bedienen sich immer noch der sogenannten „Catch- and Kill-Industrie“, bei denen Kopfgeldprämien für eingefangene und getötete Hunde und Katzen bezahlt werden.

In Ländern wie Vietnam, Kambodscha, Indonesien, China, usw., fristen Hunde ein kurzes leidvolles Dasein in Hundefleischfarmen, um dann zum Verzehr abgeschlachtet zu werden.

Für Großveranstaltungen wie die Fußball-EM oder Olympia wurden 2008 in Peking, 2012 in der Ukraine und 2018 in Russland hunderttausende herrenlose Tiere eingefangen und „entsorgt“.

Marokko plant für die Fußball-WM 2030 die Tötung von bis zu drei Millionen Straßenhunden.

Die weltweite Fischerei mit Grundschleppnetzen in den Weltmeeren

führt zu hoher Sterblichkeit bei den Meeressäugern, die Netze demolieren den Meeresboden und bedrohen die Artenvielfalt. Die fortschreitende Abholzung des Regenwaldes oder auch die Rodung heimischer Wälder für Windkraftanlagen zerstören jährlich Millionen Hektar tierischen Lebensraums, usw., usw., usw..

Und damit sind wir dann wieder bei „Timmy“. Der Buckelwal hatte wahrscheinlich erst einmal Glück, er hat jetzt hoffentlich seine Ruhe und kann vom Menschen unbehelligt irgendwo im großen weiten Meer sterben. An der Zerstörung seines natürlichen Lebensraums wird der Mensch aber weiterhin fleißig arbeiten.

Ich würde mir wünschen, dass all die neuen Wal-Enthusiasten, die verheulenden Timmy-Aktivisten, die dienstbeflissenen politischen Entscheidungsträger und die „selbstlosen“ Spendenmillionäre sich auch dann noch für Tierrettungen einsetzen, wenn alle Fernsehkameras abgeschaltet sind und ihre zur Schau gestellte „Barmherzigkeit“ nicht mehr das Hauptthema der aktuellen Nachrichten ist.

**Impressum**  
BSK erscheint im 35. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadaten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE**  
**VERLAG**

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

**Kümmels Anzeiger**

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

**Grundgesetz, Artikel 5**

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

So gesehen  
Zeitungskolumnen  
2002-2025  
von Jan Knaupp

im Hardcover mit 260 Seiten  
für 19,90 € erhältlich bei:

**Online-Bestellung**

- [www.hauke-verlag.de/buchbestellung](http://www.hauke-verlag.de/buchbestellung)
  - [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de)
- (Bitte geben Sie „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)

**Fürstenwalde:**

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44
- Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140

**Beeskow:**

- Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21

**Lindenberg:**

- bft Tankstelle, Beeskower Straße

**Neuenhagen:**

- Buchhaus Bünger, Ernst-Thälmann-Straße 36



**KNAUPPS KOLUMNEN**

Jederzeit online lesen!

Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



## BSK - Tipp

### 21. Lange Nacht der Museen

Ein Abend – unzählige Erlebnisse: Zur 21. Langen Nacht der Museen öffnen zahlreiche Einrichtungen der Region ihre Türen und laden zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm ein. Spannende Ausstellungen, musikalische Darbietungen und kulinarische Angebote machen diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne.

Erstmals liegt die Gestaltung des Eintritts ganz in den Händen der teilnehmenden Einrichtungen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt, Erwachsene zahlen einen ermäßigten Eintritt oder werden um eine Spende gebeten. Jährlich nutzen bis zu 1.000 Besucher die Lange Nacht der Museen, um Geschichte einmal anders zu erleben – musikalisch, kulinarisch und in gemeinschaftlicher Atmosphäre.

8. Mai 2026, 17-22 Uhr, Infos:  
[www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de](http://www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de)

ja bitte!?  
druck & werbung



[www.jabitte.com](http://www.jabitte.com)

Offsetdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Textildruck  
Grafikdesign  
Webdesign  
Pfaffendorfer Chaussee 35  
15848 Rietz-Neuendorf  
Tel. 033672 72617  
Fax 033672 72615  
info@jabitte.com  
Schilder  
Beschriftungen  
Stempel

### Himmelfahrt in Friedersdorf

Am diesjährigen Himmelfahrtstag, dem 14. Mai, sorgt das Country-Team Friedersdorf in der Party-Scheune in der Lindenstr. 1 (warm und trocken bei jedem Wetter) wieder für Musik und gute Laune.

Zum 20. Mal wird in Friedersdorf ab 10 Uhr die große Vatertagsfete steigen. Mit Country-Musik, Oldies, Rock'n Roll und dem Besten von heute werden die Musiker von „Hufeisen“ bei den Leuten von Anfang an für beste Feiertagslaune sorgen. Line-Dancer sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben Frischem vom Fass gibt es wieder Grillgerichte, Schmalzbemmen, Räucherfisch, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Für die Kutscher, die mit ihren Pferdegespannen vorbeikommen, gibt es die traditionelle Kutscherlage: 'ne Molle mit Korn und eine Zigarre auf Kosten des Hauses. Also schirrt die Pferde auf und ab nach Friedersdorf zur Tränke!

Wer keine Pferdestärken unterm Sattel hat, den trägt bestimmt auch sein Drahtesel nach Friedersdorf. Ebenso fahren die Busse der RVS und die Regionalbahn Friedersdorf an.

Ulrich Ruß

Ihre Termine per e-mail:  
[j.knaupp@hauke-verlag.de](mailto:j.knaupp@hauke-verlag.de)

Alle Termine basieren auf Informationen der jeweiligen Veranstalter bzw. aus öffentlichen Veranstaltungsprogrammen. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Beeskow erinnert an Kriegsende und Befreiung

Am 8. Mai 2026 lädt die Stadt Beeskow zur öffentlichen Gedenkveranstaltung anlässlich des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa ein – Kranzniederlegung und gemeinsames Gedenken an Ehrenfriedhof und Mahnmal

Der 8. Mai steht für das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa und die Befreiung vom Nationalsozialismus.

Auch in Beeskow wird an diesem Tag der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Verfolgung gedacht.

Die Stadt Beeskow lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns, des Respekts und der Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu setzen.

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 11:00 Uhr am sowjetischen Ehren-

friedhof mit einer Kranzniederlegung. Im Anschluss erfolgt ein gemeinsamer Gang zum sowjetischen Mahnmal in der Breitscheidstraße, wo das Gedenken fortgeführt wird.

**Der 8. Mai mahnt zugleich, die Werte von Frieden, Freiheit und Demokratie in unserem täglichen Zusammenleben zu bewahren und zu stärken.**

## Bürgermeister-sprechstunde

Am Montag, den 11. Mai 2026, lädt Bürgermeister Robert Czaplinski von 16:30 bis 18 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Sprechstunde in das Dorfgemeinschaftshaus Radinkendorf ein, um Anliegen und Anregungen in einem persönlichen Austausch zu besprechen.

Um vorherige Anmeldung unter 03366/422-12 oder per E-Mail an [burgermeister@beeskow.de](mailto:burgermeister@beeskow.de) wird gebeten.

## Frisches Plätschern: Marktbrunnen ist in Betrieb

Die Sommersaison in Beeskow ist offiziell eröffnet – zumindest für unseren Marktbrunnen!

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass der Brunnen auf dem Marktplatz durch die Firma Aqua-tec aus Ihlow erfolgreich in Betrieb genommen wurde.

Ab sofort sorgt das Wasserspiel wieder für eine erfrischende Atmosphäre und lädt bei einem Stadtbummel zum Verweilen ein.

Der Brunnen wird nun über die gesamte Sommersaison für Sie laufen. Pünktlich zum Herbstbeginn im September wird er dann für die Wintermonate fachgerecht außer Betrieb genommen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen, Bürgern und Gästen viel Freude beim Genießen des sommerlichen Ambientes in unserer Altstadt!

Die Stadt Beeskow

BSK 11/26 erscheint am 20.05.26

ANNETT ARENHOLZ, Hörakustikmeisterin, Petra Werner, Hörberaterin & Ines Richter, Hörakustikerin

## BESTES HÖREN IN BEESKOW

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen

ANNETT ARENHOLZ, PETRA WERNER & INES RICHTER freuen sich auf Ihren Besuch!

Breite Str. 28 • 15848 Beeskow  
033 66 / 520 25 23

[www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

IdO-Hörgeräte von SIGNIA

The advertisement features a circular photograph of three women, Annett Arendholz, Petra Werner, and Ines Richter, who are audiologists. They are smiling and holding a bouquet of orange flowers. Below the photo is a close-up image of a pair of white Signia IdO hearing aids in their charging case. The text is arranged around the images, providing contact information and services offered.

## Einschränkungen auf der A12 – Sperrungen von Fahrspuren zwischen Storkow und Fürstenwalde

Seit vergangenem Wochenende kommt es aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zu Einschränkungen auf der Autobahn A12 zwischen Storkow und Fürstenwalde. In diesem Zusammenhang werden Fahrspuren gesperrt. Für Planung, Durchführung und Koordinierung der Maßnahme ist die Autobahn GmbH des Bundes verantwortlich.

Dem Landkreis Oder-Spree ist bewusst, dass die Sperrung mit erheblichen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger verbunden ist. Um die Aus-

wirkungen so gering wie möglich zu halten, steht der Landkreis im engen Austausch mit allen beteiligten Akteuren.

In gemeinsamen Abstimmungen mit Polizei, Rettungsdiensten, Feuerwehr sowie den zuständigen Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörden – der Autobahn GmbH des Bundes und dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg – wurden umfassende Vorkehrungen getroffen. Ziel ist es, insbesondere die Einsatzfähigkeit und die jederzeitige Erreichbarkeit für Rettungsmittel sicherzustellen.

Entsprechende Umleitungs- und Einsatzkonzepte wurden im Vorfeld abgestimmt.

Auf den Umfahrungsstrecken im Landkreisgebiet ist mit einem deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird der Landkreis Oder-Spree in den kommenden Wochen verstärkte Geschwindigkeitskontrollen entlang der Umfahrungen durchführen.

Der Landkreis bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden

Einschränkungen, die nach Angaben der Autobahn GmbH in diesem Bauabschnitt zunächst bis zum 30. November 2026 andauern werden. Die Gesamtmaßnahme zur Deckenerneuerung der A12 ist voraussichtlich bis 2028 geplant.

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten, mehr Zeit einzuplanen und besonders umsichtig zu fahren.

**Katrin Laske,**  
Landkreis Oder-Spree

Jedes Kind verdient ein liebevolles und sicheres Zuhause. Doch nicht alle Kinder können bei ihren Eltern aufwachsen. Hierfür brauchen wir Pflegeeltern, welche Halt, Geborgenheit und neue Perspektiven geben können.

Im Landkreis Oder-Spree leben derzeit rund 100 Kinder in Pflegefamilien, betreut von etwa 80 engagierten Familien. Diese Familien leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft: Sie öffnen ihr Herz und ihr Zuhause für Kinder, die vorübergehend Unterstützung und Stabilität benötigen. Oft geht es nicht um eine dauerhafte

Aufnahme, sondern um eine temporäre Betreuung – ein Zuhause auf Zeit, bis sich die Lebenssituation der Herkunftsfamilie wieder stabilisiert hat. Pflegeeltern schenken Sicherheit, Struktur und Zuwendung in einer besonders sensiblen Lebensphase.

Das Herz öffnen, ein Zuhause auf Zeit schenken – Pflegeeltern werden, Zukunft geben!

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Oder-Spree sucht daher weitere Inte-

## Pflegeeltern gesucht

ressierte, die sich dieser verantwortungsvollen und erfüllenden Aufgabe stellen möchten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Zeit
- Geduld und Empathie
- Toleranz und Akzeptanz
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Stabile soziale und wirtschaftliche Verhältnisse

Ob mit oder ohne eigene Kinder, in einer Partnerschaft oder alleinerziehend

– entscheidend ist Ihre Bereitschaft, einem Kind ein verlässliches Umfeld zu bieten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich zu informieren: **Infoveranstaltung am 07.05.2026, 17:00-19:00 Uhr** in Beeskow.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch – wir begleiten und unterstützen Sie auf dem Weg zur Pflegefamilie. Wir freuen uns auf Sie!

**Weitere Infos:** Jugendamt, Rathenaustraße 13a, Haus B, 15848 Beeskow, **Telefon: 03366 35-2511**

**Landkreis Oder-Spree**



## Technik im Griff. Zukunft im Blick. Werde Haustechniker\*in (m/w/d) in der SaarowTherme!

Du willst nicht nur einen Job, sondern wirklich etwas bewegen? Du packst gern an und sorgst dafür, dass technisch alles rund läuft? Dann bist du bei uns genau richtig. Die SaarowTherme steht für Entspannung auf höchstem Niveau – und dafür braucht es im Hintergrund jemanden, der alles am Laufen hält.

### Deine Mission:

- Wartung und Betreuung unserer technischen Anlagen
- Sicherstellen eines reibungslosen Thermenbetriebs
- Kleinere Reparaturen selbstständig durchführen
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Mitdenken, anpacken und verbessern

### Das bringst du mit:

- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick und Lust, Dinge anzupacken
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse

### Das erwartest dich:

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer der schönsten Thermen Brandenburgs
- Arbeitszeiten überwiegend im Tagesdienst
- Abwechslungsreiche Aufgaben statt monotone Routine
- Ein starkes Team, das zusammenhält

### Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Sende uns deine vollständigen Unterlagen inkl. Gehaltsvorstellung und frühestem Starttermin per E-Mail an: Helena Wagner | [bewerbung@bad-saarow.de](mailto:bewerbung@bad-saarow.de)



Scan den Code.

Dein Job als Haustechniker (m/w/d) in der SaarowTherme wartet auf dich.  
[www.SaarowTherme.de](http://www.SaarowTherme.de)



**SaarowTherme**  
Bad Saarow Kur GmbH  
Am Kurpark 1, 15526 Bad Saarow  
Tel. 033631/8680 | [info@bad-saarow.de](mailto:info@bad-saarow.de)  
[www.SaarowTherme.de](http://www.SaarowTherme.de)

## Open Air Sommer auf der Burg Storkow

Die Burg Storkow lädt in diesem Sommer wieder einmal zu einer abwechslungsreichen Open-Air-Reihe in den Burghof ein. Zwischen Juni und August erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm aus Konzerten, musikalischen Abenden und einem neuen Mitsingformat.

Den Auftakt bildet am **10. Juni** um 19 Uhr das 22. Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg unter Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal.

Seit vielen Jahren gehört dieser Termin fest zum Kalender der Burg. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen unter anderem Projekten der Städtepartnerschaft mit Opalenica zugute.

Am **20. Juni** um 20 Uhr folgt mit „Mittsommer – Nacht und Liebe“ ein heiterer Klassik-Konzertabend mit der bekannten Sopranistin Andrea Chudak, dem Bass-Bariton Tobias Hagge und der Mobilen Kurkapelle. Bekannte Melodien, Duette und schwungvolle Arrangements prägen das Programm.

Weitere Höhepunkte sind das Bandprojekt „The Marmeltears“ am **27. Juni** um 20:30 Uhr, das musikalische Erinnerungen und Werke bereits verstorbener Künstlerinnen und Künstler eindrucksvoll in Szene setzt.

Am **10. Juli** um 20 Uhr folgt Ray Wilson & Band. Der frühere Genesis-Sänger präsentiert neben eigenen Ti-

teln auch bekannte Songs seiner ehemaligen Band Genesis sowie weitere Klassiker der Rockgeschichte.

Am **14. August** um 20 Uhr ist der Sänger und Autor Hans-Eckhardt Wenzel mit Band zu Gast. Seine Lieder verbinden poetische Texte mit einer klaren musikalischen Haltung und greifen Themen der Gegenwart auf.

Mit dem 1. Storkower Rudelsingen am **28. August** um 20 Uhr startet ein neues, besonderes Format unter freiem Himmel. Gemeinsam mit Vorsänger Rolf Gundelach und Pianist Martin Hunger wird das Publikum selbst Teil des Abends. Von Pop und Rock über Schlager bis hin zu Evergreens entsteht ein gemeinsames Musikerleb-

nis, bei dem nicht Perfektion, sondern die Freude am Singen zählt. Ein Sommerabend, ein kühles Getränk in der Hand und gemeinsam Lieblingslieder singen – das lässt Herzen höherschlagen. Die Songs sind bunt gemischt: von aktuellen Hits über 80er-Klassiker bis hin zu Schlagern und Rockklassikern. Die Texte werden gut lesbar per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Beim Rudelsingen zählt nicht die Stimme, sondern der Spaß.

Tickets für die Veranstaltungen sind online über Reservix, in der Gäste-Information der Burg Storkow sowie an bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)

Die Stadt Storkow (Mark) ruft auch in diesem Jahr zur Bürgerbeteiligung über das Bürgerbudget auf. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, die das Leben im Stadtgebiet und in den Ortsteilen bereichern können. Für die Umsetzung von Bürgerprojekten stehen erneut 20.000 Euro zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren sind auf diese Weise zahlreiche Projekte entstanden – von neuen Treffpunkten

über Verschönerungsmaßnahmen bis hin zu Erweiterungen auf Spielplätzen oder Unterstützung für Vereine. Jedes Jahr erreichen die Stadt mehr als 50 Vorschläge, die anschließend im Rathaus geprüft werden. Damit eine Idee umgesetzt werden kann, muss sie einige Voraussetzungen erfüllen: Die Maßnahme darf maximal 5.000 Euro kosten, muss im Zuständigkeitsbe-

reich der Stadt Storkow (Mark) liegen, innerhalb von zwei Jahren umsetzbar sein und überschaubare Folgekosten verursachen.

**Wer eine Idee hat, kann diese bis zum 30. Juni 2026 einreichen.** Nach der Prüfung der Vorschläge sind dann wieder die Bürgerinnen und Bürger gefragt: Im Oktober wird über die eingereichten Ideen abgestimmt.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen sowie das Formular zum Einreichen von Vorschlägen finden Interessierte unter [www.buergerbudget.storkow.de](http://www.buergerbudget.storkow.de). Das Formular ist außerdem im Bürgerbüro erhältlich und wird auf Wunsch auch per E-Mail zugesandt.

Bei Fragen steht Frau Voß unter 033678 68-510 oder per E-Mail an [buergerbudget@storkow.de](mailto:buergerbudget@storkow.de) gerne zur Verfügung. (svs)

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)

## Storkower Bürgerbudget 2027

**Einsamkeit  
war gestern**  
*Liebevolle  
Unterstützung  
ohne Zeitdruck*



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielenachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche.



**Verhinderungspflege,  
die Angehörige entlastet**



**Individuelle Beratung  
und Schulung**



**Alltagsunterstützende  
Entlastungsangebote**

Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

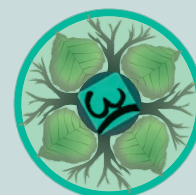
**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt (O.), Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung.**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

**Neutzsch GmbH**

Hauptstr. 18 · 15299 Grunow · Telefon: (033655) 59 19 60

[www.pflege-neutzsch.de](http://www.pflege-neutzsch.de) · [info@pflege-neutzsch.de](mailto:info@pflege-neutzsch.de)



**Pflege mit Tradition**

Beatus GmbH

**Wir suchen ab sofort:**

motiviert und zuverlässige

**Pflegehelfer**

auf Mini-Job- oder Aktiv-Rente-Basis

**Tätigkeitsfeld:**

**Unterstützung unseres Teams bei den  
verschiedensten Pflegeaufgaben**

**Jetzt informieren und bewerben!**

**Telefon: 033631 447616**

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow

Mobil: 0173 6872054

E-Mail: [kontakt@pflege-mit-tradition.de](mailto:kontakt@pflege-mit-tradition.de)

[www.pflege-mit-tradition.de](http://www.pflege-mit-tradition.de)



# Die Fürstenwalder Bürgermeisterwahl erreichte eine deutschlandweite Dimension

## Eine sehr persönliche Wahlnachlese

Von Michael Hauke

Am Tag nach der Bürgermeister-Stichwahl in Fürstenwalde schrieb das „ND“ (früher: Neues Deutschland), dass der Hauke-Verlag „seit Jahren die Meinungshoheit vor Ort übernommen habe“. Da war Matthias Rudolph (Bündnis Fürstenwalder Zukunft/ Freie Wähler) überraschend deutlich mit 53,5% zu 46,5% wiedergewählt worden. Damit endete ein über viele Wochen unfassbar verbissen geführter Wahlkampf gegen den Bürgermeister mit einem fast sensationellen Ergebnis. Matthias Rudolph gewann mit seinem BFZ und mit Unterstützung der AfD gegen alle Altparteien, die sich auf einen gemeinsamen Kandidaten geeinigt hatten: den ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Mathias Papendieck.

Dass diese eigentlich lokale Bürgermeister-Wahl eine deutschlandweite Bedeutung bekommen würde, wurde mir spätestens am 5. März klar, als mich eine Interview-Anfrage der Wochenzeitung DIE ZEIT erreichte. Redakteur Christian Bangel, der mich anschrieb, wird auf der Webseite seines Verlages wie folgt vorgestellt: „Gründete für ZEIT-online [...] das Anti-Rechtsextremismus-Blog stoerungsmelder.org. Später entwickelte er das Portal ‚Netz gegen Nazis‘ mit. Nach einem Ausflug in die Politik – er wirkte im Grünen-Wahlkampf 2009 mit – kehrte er 2010 an den Newsdesk zurück.“

Wenn sich ein Redakteur einer linken deutschlandweiten Zeitung mit dieser Vita für eine Bürgermeisterwahl im Osten vom Osten interessiert, war klar, was kommen würde. Ich habe übrigens auf die Anfrage – auch auf nochmalige Nachfrage – nicht reagiert. In dem Artikel komme ich trotzdem vor...

Dass das Ergebnis der Stichwahl mit einem längeren Beitrag in der ARD-Tagesschau kommentiert wurde, bestätigte die bundespolitische Dimension die diese Wahl bekommen hatte. Da war – wie überall – die Rede von dem Bürgermeister, der sich von der AfD unterstützen ließ. Über den Herausforderer hieß es bei der Tageschau: „Der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Mathias Papendieck wurde von einem breiten Bündnis aus SPD, CDU, Grünen und Linken unterstützt.“

Für die linken Leitmedien war die Fürstenwalder Bürgermeisterwahl schlicht die Konfrontation zwischen Gut und Böse. Auch die Kampagnen-Organisation Compact schaltete sich in den Wahlkampf ein und schrieb ihre Fürstenwalder Newsletter-Abonnenten an: „Wenn Rudolph dank AfD-Rückhalt im Amt bleibt, könnte er die menschenfeindliche Agenda der Partei mit vorantreiben!“ Mit persönlicher Anrede ging es weiter: „Bitte geh am Sonntag wählen, damit Rudolph, der Kandidat mit AfD-Segen, verliert!“ Dann

heißt es: „Bitte stimme am Sonntag demokratisch ab!“ Wer für Matthias Rudolph stimmt, wähle nicht „demokratisch“. So geht es über drei Seiten. Leser, die den Compact-Newsletter abonniert hatten, haben ihn an den Hauke-Verlag weitergeleitet – und ihn dann abbestellt.

Sich in einer derart von außen aufgeheizten Stimmung für Amtsinhaber Matthias Rudolph auszusprechen, war ungemütlich. Wenn aber alle Altparteien, NGOs, Institutionen und Medien sich auf eine Seite schlagen und dem Bürgermeister sogar absprechen, ein

reihen: „Seriöse Journalisten sollten immer neutral berichten. Das machen Sie nie. Deshalb lese ich ihr Wurstblatt nicht.“ Irgendwie muss sie es aber doch getan haben... Die Samariteranstalten, auf deren Campus sich drei Wahllokale befanden, und bei denen viele Bewohner per Briefwahl abstimmen oder sogar von einem Betreuer zur Wahl begleitet werden, hatten ein großes Papendieck-Banner aufgehängt. Das ist kein Aufreger, ist ja für die gute Sache – und gegen Nazis. Direkt neben dem Wahlplakat hing am Zaun der Anstalten: „Brandenburg zeigt Haltung!“

gewählt“ hätten, kam es nun genau andersherum: es war Matthias Rudolph, der in der Stichwahl 1.310 Stimmen mehr bekam als im ersten Wahlgang. Damit vergrößerte er den Vorsprung auf Mathias Papendieck von 6,2% im ersten Wahlgang auf 7,0% in der Stichwahl. Ein Sieg, den in dieser Deutlichkeit wohl die Wenigsten erwartet hatten.

Die Leute sind es offensichtlich satt, sich erklären zu lassen, dass man nur dann „demokratisch wählt“, wenn man einen Altparteien-Kandidaten ankreuzt. Deren Zeit läuft ab, und das merken sie. Es ist ein komplettes Desaster, dass es ihnen nicht gelungen ist, mit einem „breiten Bündnis aus SPD, CDU, Grünen und Linken“ (Tagesschau) ihren Kandidaten durchzusetzen. Hinzu gesellten sich vor der Stichwahl auch noch FDP und Die Partei. Es hat alles nichts genutzt, auch dass Papendieck als „Einzelbewerber“ auf dem Wahlzettel stand und dass er fast 60% der Briefwahlstimmen für sich verbuchen konnte. Alles umsonst.

Mit der Wahl war die Hetze nicht vorbei. Nachdem das ND davon schrieb, dass der Hauke-Verlag „die Meinungshoheit vor Ort übernommen habe“, schrieb jemand mit viel Wut im Bauch auf meiner Facebook-Seite: „Ich hoffe die letzten Aufsteller mit diesem Blatt [gemeint ist die FW] werden auch bald aus dem Stadtgebiet verschwinden.“ Der stellvertretende Landrat Sascha Gehm (CDU), der mich seit Corona nicht mag, hat diesen Kommentar tatsächlich gelikt und damit bestätigt, was er von Presse- und Meinungsfreiheit hält. All das sagt so viel über diejenigen, die jeden Tag erzählen, dass sie gegen „Hass und Hetze“ und für „unsere Demokratie“ seien.

Der Hauke-Verlag verfügt über 230 Ablagestellen, und das Netz wächst weiter. Wenn auch Sie eine Zeitungsbox in ihrem Geschäft aufstellen möchten, melden Sie sich bitte im Verlag.

Am Ende zeigt die Wiederwahl des BFZ-Bürgermeisters mit Unterstützung der AfD zweierlei: Die Altparteien siegen nicht mehr automatisch, selbst wenn sie sich auf einen gemeinsamen Kandidaten einigen. Und zweitens: wenn man sich ihrem Machtanspruch entgegenstellt, muss man einiges aushalten. Das kenne ich aus der Corona-Zeit, als sich nicht nur der stellvertretende Landrat, sondern auch der damalige Bundestagsabgeordnete Mathias Papendieck über mich und meine Arbeit, sagen wir es vorsichtig, abfällig äußerten. Aber der Wind hat sich gedreht. War es damals eine Minderheit, wenn auch eine starke, die sich gegen die Corona-Lügen und die Zwangsmaßnahmen auflehnte, war es diesmal eine Mehrheit, die den „ewig Guten“ ein Schnippchen schlug.



„Hier hängt 1 Nazi“ – Viele Wahlplakate von Matthias Rudolph wurden überklebt, übersprüht oder zerstört. Es nutzte am Ende nichts. Der Bürgermeister wurde überraschend deutlich wiedergewählt.  
LeseFoto: Axel Fachtan

„demokratischer Kandidat“ zu sein, kann ich nicht schweigen – und so tun, als gäbe es nur eine Meinung. Dem ist nämlich nie so. Nie.

Nachdem sich alle selbsternannten „Guten“ auf der Seite des Allparteien-Kandidaten Papendieck versammelt hatten, habe ich den Blick in unserer Fürstenwalder Zeitung darauf gelenkt, warum Matthias Rudolph vor acht Jahren das erste Mal gewählt wurde: nämlich genau dafür, diesen Allparteien-Filz, der die Stadt jahrelang gelähmt hatte, zu beenden.

Das dürfte ich nicht machen. Ich müsse neutral sein! Die MOZ war acht Jahre lang nicht neutral, aber ich muss es sein...? Es ist immer dasselbe Spiel: die „Guten“ bestimmen, wofür man sein darf. Abwechler kriegen einen mit der Nazi-Keule auf den Deetz. Mir schlug ein Hass entgegen, wie ich das seit den Corona-Jahren nicht mehr erlebt hatte. Auf meiner Facebook-Seite schrieb sogar ein MOZ-Redakteur seine Kommentare, weil er selbst nur 86 Follower hat und ich über 5.000. Reichweite, die er selbst nicht hatte, hat er versucht, über meine Seite herzustellen. Nach der Wahl sagte mir Kai Hamacher, Stadtverordneter vom BFZ: „Das war auch ein Kampf der Zeitungen – und den haben Sie klar gewonnen!“

Die SPD-Stadtverordnete Elke Wagner ließ sich dazu hinreißen, zu sch-

Neutral hat man nur zu sein, wenn man die „falsche Meinung“ vertritt: entweder für Papendieck, oder Du hältst die Klappe! Meine Antwort darauf war ein Kommentar auf der Titelseite der FW: „Bürgermeisterwahl: Nein, ich bin nicht neutral!“ Da brach der nächste Sturm los. Ich sei ein „Hetzblattmacher“, ein „Rechtsextremist“, ein „Schwurbler“ und so weiter.

Nichts davon hätte ich über mich ergehen lassen müssen, wäre ich für Papendieck eingetreten. Wahlplakate von Matthias Rudolph wurden mit „Hier hängt 1 Nazi“ beschriftet, jedenfalls die, die nicht zerstört wurden. Einen solchen Hass, eine solche Hetze haben wir noch bei keiner Bürgermeisterwahl erlebt. Ausgerechnet von denen, die dauernd ihren Kampf gegen „Hass und Hetze“ vor sich hertragen. Dieses Schema kennen wir eins zu eins aus der Corona-Zeit.

Der Kampf gegen Matthias Rudolph und das einzige Medium, das ihn unterstützte, artete immer weiter aus. Der Grund war einfach: die Mobilisierung derjenigen, die keinen Rückfall in alte Zeiten wollten, funktionierte. Das war kurz vor der Stichwahl immer mehr zu spüren. Während Compact in seinem Newsletter schrieb, dass es in Fürstenwalde eine „demokratische Mehrheit“ gäbe, weil im ersten Wahlgang 57,6% „die demokratischen Kandidat\*innen



## Ratgeber für Ihre Gesundheit

### Hafer – Die sanfte Kraft für Darm, Nerven und Herz

von Dr. med. Thomas Völler,  
Grünheide, [www.dr-voeller.de](http://www.dr-voeller.de)

Der Hafer (*Avena sativa*) wird seit über 3000 Jahren als Kulturpflanze angebaut und wurde in Nordeuropa als Hauptnahrungsmittel heiliggehalten. Es gibt sehr frühe Überlieferungen, die von der geistigen und körperlichen Belebung durch Hafer berichten. Die schmalen, länglichen Haferkörner, die an 15-20 cm langen Rispen am Halm wachsen sind von schützenden Spelzen umgeben. Dadurch unterscheiden Sie sich von Weizen, Gerste und Roggen. In der Küche verwendet werden die Körner als Ganzes, grob geschnitten als Hafergrütze, gewalzt zu Haferflocken oder gemahlen als Vollkornmehl.

#### Warum Hafer so gesund ist

Haferflocken sind nährstoffreich. Sie haben den höchsten Gehalt an Mineralien, Eiweißen und Fett von allen Getreidesorten. Pro 100g liefern sie etwa 350 kcal und enthalten circa 60g meist komplexe Kohlenhydrate, 30g pflanzliches Eiweiß, 7g überwiegend ungesättigte Fette, 10g Ballaststoffe, Vitamine: B1, B2, B6, B9 (Folsäure), Mineralstoffe: Magnesium, Eisen, Kupfer, Mangan, Zink, Kalium, sekundäre Pflanzenstoffe: Avenanthramide (Antioxidantien, die nur im Hafer vorkommen), Proteaseninhibitoren, Phytinsäure.

#### Natürliche Wirkung

- **Stärkend und ausgleichend:** Hafer gilt seit langer Zeit als aufbauendes Lebensmittel für Menschen, die erschöpft, nervös oder in der Rekonvaleszenz sind. Warmer Haferbrei wird oft als sanfte Kost empfohlen, weil er den Magen nicht belastet und zugleich nährt. Besonders bei innerer Unruhe, Stress, allgemeiner Schwäche oder empfindlicher Verdauung kann Hafer eine gute Basernahrung sein.
- **Äußerliche Anwendung:** Haferzusätze in Bädern oder Pflegeprodukten werden traditionell bei empfindlicher, trockener oder gereizter Haut eingesetzt.
- **Gut für Verdauung und Darmflora:** Die enthaltenen wasserlöslichen Ballaststoffe ( $\beta$ -Glycane) binden Wasser, vergrößern das Stuhlvolumen, regen die Darmbewegung an und beugen Verstopfung vor. Sie wirken präbiotisch, in dem sie nützliche Darmbakterien fördern. Ein gesunder Darm ist nicht nur für die Verdauung wichtig, sondern auch für Immunsystem, Wohlbefinden und Nährstoffaufnahme.
- **Cholesterinsenkend:**  $\beta$ -Glycane binden Gallensäuren und fördern deren Ausscheidung. Die Bildung neuer Gallensäure aus der „Cholesterin-Reserve“ wird angeregt und so ein ausgeglichenes Verhältnis von Cholesterin im Körper unterstützt. Regelmäßiger Verzehr kann den LDL-Cholesterinspiegel senken, was das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen verringert.
- **Sanfte Hilfe für Blutzucker und Gewicht:** Haferflocken sind kein Wundermittel zum Abnehmen, aber sie können beim Gewichtsmanagement helfen. Durch ihre gute Sättigungswirkung essen viele Menschen im Tagesverlauf automatisch weniger. Weil der Blutzucker gleichmäßiger an-

steigt, kommt es seltener zu Leistungstiefs und Heißhungerattacken. Deshalb sind Haferflocken auch für Menschen mit Typ-2-Diabetes oder Prädiabetes interessant. Sie können helfen, Blutzuckerschwankungen abzumildern und den Stoffwechsel günstiger zu unterstützen.

• **Nahrung für Nerven und Leistungsfähigkeit:** Hafer gilt zu Recht als „Nervennahrung“. Vor allem das enthaltene Vitamin B1 ist wichtig für Nervenfunktion und Energiestoffwechsel. Auch Magnesium und Vitamin B6 tragen zur normalen Funktion von Nerven und Muskeln bei. Das macht Hafer zu einer guten Wahl für ein konzentriertes Frühstück in stressigen Zeiten und bei Erschöpfung. *Sportlich aktive Menschen profitieren ebenfalls:* Hafer liefert Energie vor dem Training, ohne schwer im Magen zu liegen.

#### So essen Sie Haferflocken am besten

Am gesündesten sind Haferflocken in möglichst naturbelassener Form. Ideal sind zarte oder kernige Flocken ohne Zuckerzusatz und ohne stark verarbeitete Fertigmischungen.

#### Besonders empfehlenswert sind:

- **Porridge** mit Wasser, Milch oder Pflanzendrink
- **Overnight Oats** – eingeweichte Haferflocken haben weniger mineralstoffbindende Phytinsäure
- **Müsli mit Naturjoghurt**, Nüssen und frischem Obst

Ein guter Tipp ist die Kombination mit Vitamin-C-reichem Obst wie Beeren, Kiwi oder Orange. Das verbessert die Eisenaufnahme.

#### Wie viel ist sinnvoll?

Für den Alltag sind etwa 40-60g Haferflocken pro Portion ein guter Richtwert. Diese Menge sättigt angenehm und lässt sich gut mit anderen gesunden Zutaten kombinieren. Entscheidend ist nicht, täglich nur Hafer zu essen, sondern ihn als Teil einer abwechslungsreichen Ernährung zu nutzen.

#### Gibt es Risiken?

Haferflocken sind für die meisten Menschen gut verträglich. Anfangs können jedoch Blähungen oder Völlegefühl auftreten, wenn die Ernährung plötzlich sehr ballaststoffreich wird. Dann hilft es, langsam zu beginnen. Menschen mit Zöliakie sollten nur ausdrücklich als glutenfrei gekennzeichnete Haferprodukte verwenden, da es bei der Verarbeitung zu Verunreinigungen mit Weizen, Roggen oder Gerste kommen kann.

#### Fazit

Haferflocken sind weit mehr als ein einfaches Frühstück. Sie nähren, sättigen und stärken auf sanfte Weise. Medizinisch überzeugen sie durch ihre positiven Effekte auf Darm, Blutzucker und Cholesterin. Naturheilkundlich gelten sie als beruhigend, aufbauend und wohltuend für empfindliche Menschen. Wer Hafer regelmäßig, aber in vernünftigem Maß in den Speiseplan einbaut, tut seinem Körper auf einfache und alltagstaugliche Weise etwas Gutes.

## Picknick im Seenland startet in Draußensaison 2026



Picknick im Seenland, Fischhaus Wendisch Rietz

#### Wenn die Natur zum Restaurant wird

Die beliebte Aktion „Picknick im Seenland“ bietet auch in dieser Draußensaison die Gelegenheit, regionale Spezialitäten inmitten der wasserreichen Landschaft des Seenland Oder-Spree zu genießen. An ausgewählten Orten, darunter ruhige Seeufer, weite Grünflächen oder malerische Stege, warten sorgfältig zusammengestellte Picknicks.

Diese enthalten frische Produkte und authentische Erzeugnisse der Region, die von lokalen Anbietern ausgewählt wurden. Dabei wird Wert auf regionale und saisonale Bestandteile sowie umweltfreundliches Zubehör gelegt. Jedes Picknick spiegelt die Vielfalt der Region wider und kann flexibel auf Rad- oder Wandertouren mitgenommen oder direkt vor Ort genossen werden. Die Aktion, die bereits mit dem pro agro Marketingpreis ausgezeichnet wurde, bietet sowohl Gästen als auch Einheimischen ein besonderes Erlebnis.

Gastronomische Lokalitäten, Freizeiteinrichtungen und Tourist-Informationen bieten nicht nur die Provianten an, sondern geben auch Empfehlungen für geeignete Plätze, die zur bewussten Auszeit einladen. Diese reichen von Orten am und auf dem Wasser über Aussichtspunkte bis hin zu historischen Gebäuden an geschichtsträchtigen Orten.

Auszeiten am Wasser sind den Picknickern garantiert, die sich beispielsweise beim Freilich am See in Bad Saarow, auf dem Naturgut Köllnitz in Groß Schauen bei Storkow, bei der

Landfleischerei in Ranzig oder bei den Buckower Köstlichkeiten ein Picknick holen. Mit dem Picknick vom The Lakeside Burghotel zu Strausberg kann man um den Straussee wandern und zwischendurch ein kulinarisches Pauschen einlegen. Mit dem Proviant vom Hotel Kaisermühle lässt es sich prima um den Müllroser See wandern.

Das Fischhaus am Glubigsee in Wendisch Rietz bietet Fischspezialitäten in idyllischer Umgebung, welche man auch während einer Kajaktour zwischen Seerosen verspeisen kann. Bei seiner Wanderung durch das schöne Schlaubetal ist man dank des Waldseehotels Wirchensee oder dem Picknick vom Forsthaus Sieddichum gut gerüstet. Für praktische Proviantbeutel mit leckerem Inhalt haben sich beispielsweise die Tourist-Informationen in Fürstenwalde oder Seelow entschieden, perfekt für das Snacken während der Erkundungstour. Auch mit der Picknicktasche des Stadtcafés in Beeskow kann der Rundgang durch die historische Altstadt an der Spree starten.

Malerische Parks- und Gärten sowie beeindruckende Schloss- und Klosteranlagen sind während des Gaumenschmaus in Neuhardenberg, Trebnitz oder Neuzelle zu betrachten.

Alle teilnehmenden Betriebe sowie die Details zum Inhalt und den Bestellmöglichkeiten der mehr als 20 Picknick-Angebote in der Region sind online zu finden unter: [www.seenland-oderspree.de/picknick-im-seenland](http://www.seenland-oderspree.de/picknick-im-seenland)

Text und Foto: Jennifer Ehm,  
Seenland Oder-Spree e.V.

Unsere nächste Ausgabe für Sie am 03.06.2026!



Möchten auch Sie dabei sein?

Tel: 03361- 57179 oder [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)

## Märkische Anglerkönige ausgezeichnet



*Christian Wend („Barschkönig“) aus Sandersdorf-Brehna am 11. November 2025 in der Elbe. 46 Zentimeter und 1.300 Gramm auf Gummifisch.*

Im Rahmen des 36. Verbandstages des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. (LAVB) wurden am 25. April 2026 in Blankenfelde/Mahlow traditionell die „Märkischen Anglerkönige“ ausgezeichnet.

In diesem Jahr erfolgte darüber hinaus erstmals die Ehrung der „Märkischen Junganglerkönige“, mit der die Leistungen des anglerischen Nachwuchses besonders gewürdigt werden. Die Ministerin für Land- und Ernäh-

rungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV), Hanka Mittelstädt, hat zusammen mit dem Präsidenten des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V., Günter Baaske, die Auszeichnungen der Anglerkönige sowie weitere Ehrungen für verdiente Angelfreunde vorgenommen.

**Marcel Weichenhan,**  
Landesanglerverband  
Brandenburg e.V. (LAVB)

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Storkow und Stadtausscheid

Die Freiwillige Feuerwehr Storkow feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 9. Mai ab 10 Uhr auf dem Sportplatz in Storkow eine besondere Veranstaltung statt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird auch der Stadtausscheid der Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet ausgetragen. Dabei messen sich die Kameradinnen und Kameraden in der Disziplin „Löschangriff Nass“ und

zeigen ihr Können. Besucherinnen und Besucher erwartet darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen, an denen spannende Einblicke in den Alltag der Feuerwehr gegeben werden. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Storkow freut sich auf zahlreiche Gäste.

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)

## „Mehr Einkommen ... besser auskommen.“

Jetzt nebenberuflich die gefragten  
Produkte der HUK-COBURG in  
Storkow vermitteln!

### Unsere Vorteile

- ✓ Attraktives Einkommen
- ✓ Top-Qualifizierung
- ✓ Frei & flexibel
- ✓ Eigene Community



### Jetzt bewerben!

#### Geschäftsstelle Berlin

Steffen Timm  
Marburger Str. 10, 10789 Berlin  
Mobil 0160 7085336  
steffen.timm@huk-coburg.de



BSK 11/26 erscheint am 20.05.26.

## Podiumsdiskussion + Bürgerdialog

Kommunalpolitik – Mehr Lösung, weniger Lager!  
Oder demokratiefreier Raum für Einzelengagierte?

**Diskussion:** Gelingt echte Mitwirkung – auch ohne Fraktion?



**René Benz**  
SVV Fürstenwalde  
Bündnis LOS, UFG



**Sebastian Heinrich**  
SVV Erkner, Bündnis  
LOS, fraktionslos



**Dagmar Wilde**  
GV Hoppegarten  
BHV, fraktionslos

GV Steinhöfel - Fraktion "Vernunft und Verantwortung"



**Bettina Lehmann**  
Einzelkandidatin



**Matthias Natusch**  
AfD

**Moderation:** Dietmar Ringel

**Recht:** Sven Hornauf (MdL, RA)

**Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!**

Anmeldung und Informationen unter:  
<https://tinyurl.com/dialog052026>



Landgasthof Spreetal  
Dorfstraße 33  
15518 Berkenbrück

Datum: 21.05.2026  
Beginn: 18:00 Uhr  
Einlass: ab 17:00 Uhr

**BSW**  
Kreisverband  
Oder-Spree

# Die Oderhähne kommen nach Fürstenwalde

Work Life What? Eine Weltpremiere: Die erste Show mit der einzigartigen Kombination aus Stand-Up, Kabarett & Beatbox.

Die Comedians Daniel Heinz und Michael Frowin treffen auf Daniel Mandolini alias Mando Beatbox – Entertainer, Loopstationartist und Beatbox-Weltmeister.

Daniel und Michael stecken fest zwischen Karriere, Krise und Kalenderstress.

Getrieben von „Ich muss“ und „Ich muss loslassen“ wollen sie vor einem großen Auftritt nur mal kurz abschalten. Der Plan: Luxus, Wellness, Ruhe.

Die Realität: ein Motel im Nirgendwo. Dort treffen sie auf Mando – ausgestattet mit einem ganzen Universum aus Beats, Sounds und Musik.

Zwischen Work und Life, Yoga und Nervenzusammenbruch, Lotusblüte und Lachflash geraten alle Gewissheiten ins Wanken. Stattdessen eröffnet sich ihnen eine Welt voller absurder Begegnungen und unerwarteter Erkenntnisse.

Ein satirischer Selbstversuch über den täglichen Spagat des modernen Lebens. Ein hochkomischer Trip zwischen Stand-Up, Kabarett und Beatbox. Eine Comedy-Reise zur Frage aller Fragen: War das schon das Leben – oder kommt da noch was?

Lachen garantiert – Erleuchtung optional.

**15.05.2026, 19 Uhr,  
Kulturfabrik Fürstenwalde,  
www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de**

## Tag der Pflege am 12. Mai

# Das Haus am Dom sagt Danke für herausragenden Einsatz

Zum Internationalen Tag der Pflege spricht Nicole Kionsek, Einrichtungsleitung des Hauses am Dom, ihren Dank und Anerkennung für das unermüdete Engagement der Pflegekräfte aus. Mit großem Einsatz und viel Herz sorgen sie täglich für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Den Tag der Pflege begeht das Haus am Dom in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Mitarbeiterfrühstück.

Was das im Alltag bedeutet, beschreibt Frau Kionsek so: „Unsere 103 Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Hauses. Viele Mitarbeiter kommen selbst aus Fürstenwalde und dem Landkreis – sie kennen die Menschen hier persönlich. Mit Empathie, Fachwissen und echter Hingabe kümmern sie sich um die 96 anvertrauten Menschen“, betont Nicole Kionsek. „Ihr täglicher Einsatz macht den Unterschied – sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und ein Stück Geborgenheit. Ich bin stolz auf jede Einzelne und jeden Einzelnen in unserem Team.“ Der Internationale Tag der

Pflege erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale (1820) und stellt weltweit die Bedeutung professioneller Pflege in den Mittelpunkt. Das Haus am Dom nutzt diesen Anlass, um den Mitarbeitern Danke zu sagen.

Korian, Mitglied der europäischen Clariane Familie. Als Unternehmen mit gesellschaftlicher Verantwortung ist Clariane der führende europäische Anbieter für Pflege, medizinische Versorgung und Betreuung zu Hause. 70.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich dafür ein, Menschen in Zeiten der Verletzlichkeit mit Respekt und Wertschätzung zu begleiten – so nah wie möglich an ihrem Zuhause und an dem Gefühl, zu Hause zu sein.

Weitere Informationen finden Sie auf unter: [www.korian.de](http://www.korian.de)

## Ihre Familien-Anzeige in der BSK



Sie möchten Ihre Hochzeit bekannt geben, die Geburt Ihres Kindes anzeigen, einen besonderen Menschen grüßen oder einfach mal Danke sagen?

**Wir machen das für Sie!**

Fragen Sie uns! Tel.: 03361 - 57179 oder [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)

private Kleinanzeigen **9,50**  
Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto

Jetzt online schalten unter:

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

# KITA-KOLLAPSTAG

**WIR DEMONSTRIEREN!**

Unsere Kinder verdienen eine gute Betreuung, Förderung und eine Zukunft.  
Dafür braucht es mehr finanzielle Mittel für die Kita!

**13.05.2026**

Wir treffen uns um 15:00 Uhr

Familienzentrum Flügelschlag  
Seestraße 9a  
Bad Saarow

**KOMMT MIT!**

Alle Eltern, Großeltern und Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen zu setzen!

**BRINGT GERNE EURE PLAKATE MIT!**

### UNSERE FORDERUNGEN:

- Mit einer auskömmlichen Finanzierung der dritten Betreuungsstufe für Kinder, die 8 Stunden oder mehr betreut werden.
- Mit einer sozial gerechten Regelung zur Beteiligung der Familien an den Kosten u.a. für das Mittagessen in Kita und Ganztage.
- Mit einer Personal- und Raumbemessung, die sich am Bedarf der Kinder orientiert und die veränderte Situation der sinkenden Kinderzahlen als Chance für Verbesserungen nutzt.



Für eine starke Kita. Für unsere Kinder. Für die Zukunft.

Gemeinsam sind wir laut. Gemeinsam bewegen wir etwas!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! • FAMILIENBANDE DER WALD- UND WIESENHOPSER E.V.



Wir wünschen den Müttern in unserer Einrichtung alles Gute zum Muttertag und den Herren in unserem Haus gratulieren wir zum Herrentag.

Auf diesem Wege auch die besten Wünsche für ein frohes Pfingstfest, verbunden mit einem besonderen Dank unseren Mitarbeitern/innen für ihren Fleiß bei der täglichen Arbeit.

Ihr Leitungs-Team

**Haus am Dom Fürstenwalde**  
Reinheimer Str. 18f  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 3770 0  
[fuerstenwalde@korian.de](mailto:fuerstenwalde@korian.de)  
[www.korian.de](http://www.korian.de)

# MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

— Für Sie unterwegs —

Viele weitere  
Angebote finden Sie  
jetzt in unserem  
Katalog 2026!



## TAGESFAHRTEN

21.05.2026

### Bezauberndes Muldental

**Leistungen:** Busfahrt, Eintritt und Führung im Kloster Buch, Mittagessen als Tellergericht in Höfgen, Schifffahrt ab Höfgen/an Grimma, 1std. Stadtrundfahrt Grimma als Muldenschifffahrt/an Innenstadt, freie Zeit

p.P. 84,-

28.05.2026

### Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Gästeführung Laußnitzer Heide, Einkaufsstopp und Bummelmöglichkeit in einer Töpferei, Backhuhnbrust aus dem Holzbackofen mit Erklärung, Salat-Buffer, Möglichkeit zum Einkaufen regionaler Produkte, kurze Einführung mit selbstständiger Besichtigung der Rhododendron-Gärtnerei zum Einkauf und danach genießen Sie Ihr Kaffeedeck

p.P. 85,-

06.06.2026

### Gipfelstürmer – Safari durchs Erzgebirge

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Gästeführung „Gipfelstürmer“ mit Abstecher auf Keilberg und Fichtelberg, Besuch „Alte Laborantenkunst“/Likörfabrikation mit Verkostung und Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen als 2-Gang-Menü in Böhmen, Talfahrt mit der Schwebebahn vom Fichtelberg in den Ort, Kaffeedeck

p.P. 86,-

09.06.2026

### Wasserstraßenkreuz Magdeburg nach Tangermünde

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitung Magdeburger Wasserstraßenkreuz und Hansestadt Tangermünde, Mittagessen als Tellergericht (verschiedene Wahlgerichte), Kaffeedeck (1 Stück Kuchen und Kaffee satt)

p.P. 110,-

16.06.2026

### Sommerfest der böhmischen Blasmusik

**Leistungen:** Busfahrt, Empfang beim Rosenwirt, Einmarsch der Blasmusikanten, Böhmisches Küche, Showeinlage, Kaffeedeck, Blasmusik und Tanz

p.P. 87,-

19.06.2026

### Stettin

**Leistungen:** Busfahrt, Hafenrundfahrt, Mittagessen in der Altstadt, Eintritt und Führung in der Philharmonie Stettin (ca. 1h), Zeit zur freien Verfügung

p.P. 95,-

25.06.2026

### Görlitz „rundum“ und Kaffee am See

**Leistungen:** Busfahrt, 5,5-stündige Gästebegleitung Görlitz (Rundfahrt, kleiner Rundgang, Berzdorfer See), 1-stündige Stadtführung Görlitz, Mittagessen in Görlitz, Kaffeedeck (2 Tassen Kaffee, 1 Stück Landfrauenkuchen)

p.P. 92,-



02.07.2026

### Händelstadt Halle wunderschön

**Leistungen:** Busfahrt, Besuch des Werksverkaufs bei Halloren, 1,5-stündige Gästeführung Halle (Rundfahrt ab Schokoladenmuseum, anschließend Mittagessen) 1-stündige Schifffahrt auf der Saale zw. den Schleusen, Kaffeedeck an Bord (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)

p.P. 106,-

14.07.2026

### Zauber der „Elbflorenz“ – Dresden

**Leistungen:** Busfahrt, 1,5-stündige Stadtrundfahrt Dresden, Orgellandacht in der Frauenkirche mit anschließender Kirchenführung, 1,5-stündige Schifffahrt zu Wasser Dresden Terrassenufer-Blasewitz-Terrassenufer, Kaffeedeck an Bord (1 Stück Eierschecke, 1 Tasse Kaffee/Tee)

p.P. 119,-

17.07.2026

### Mit dem Löbnitzdackel unterwegs

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Solveig Schäfer, Mittagessen, Kaffeedeck

p.P. 88,-

23.07.2026

### Eine Elbekreuzfahrt entlang der Weinstraße

**Leistungen:** Busfahrt, 2,5-stündige Gästeführung, begleitete Rundfahrt Meißen und Weinstraße ab Meißen/an Seußnitz, Schifffahrt auf der Elbe ab Seußnitz an Radebeul, Mittagessen als Tellergericht, Kaffeedeck an Bord (1 Stück Eierschecke, 1 Tasse Kaffee/Tee)

p.P. 108,-

## MEHRTAGESFAHRTEN

10.06.-14.06.2026

### Die schönsten Schlösser Dänemarks

**Leistungen:** Fährüberfahrten: Rödby-Puttgarden für Bus und Passagiere, 2x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Cornwell Middelfahrt der gehobenen SRG-Mittelklasse, Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet, 2x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Scandic Glostrup, 1x 2std. Stadtrundgang Odense, 1x Eintritt Schloss Egeskov, Park und Museum, 1x 2std. Führung Schloss Egeskov, 1x Schmorbrød-Platte zum Mittagessen, inkl. Kaffee, 1x 3std. Stadtführung Kopenhagen, 1x Eintritt Schloss Christiansborg, 1x 8std. Führung Nordseeland, 1x Eintritt Schloss Frederiksborg, Hillerød

p.P. DZ 973,-  
EZZ 180,-

**Buchung bis: 21.04.2026**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 22.04.2026**

29.06.-02.07.2026

### Bremen, Insel Helgoland und Langeoog

**Leistungen:** 3x Ü mit HP, Frühstücksbuffet und Abendessen als 3-Gang-Menü/Buffer, Stadtrundgang in Bremen, Schifffahrt mit dem Katamaran-Schnellschiff Halunderjet nach Helgoland ab/an Cuxhaven, Schifffahrt ab/bis Benseniel zur Insel Langeoog inkl. Kurtaxe und Inselbahn, Inselführung zu Fuß auf Langeoog

p.P. DZ 741,-  
EZZ 125,-

**Buchung auf Anfrage**

04.07.-07.07.2026

### Von der Nordseeküste ins Binnenland

**Leistungen:** 3x Ü im Hotel Schützenhof (Zi mit Bad, Dusche, WC, Föhn, W-Lan), 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen (3-Gang-Menü), 1x Tagesreiseleitung Küstenrundfahrt, 1x Ostfriesen-Teezeremonie mit Kuchen

p.P. DZ 580,-  
EZZ 45,-

**Buchung bis: 21.05.2026**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 22.05.2026**

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | [www.mst-reisen-herzberg.de](http://www.mst-reisen-herzberg.de)

**BÜROZEITEN** Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr

### Beeskow – Opel sichergestellt

Am Vormittag des 03.05.2026 informierten Zeugen die Polizei über einen Opel Meriva, welcher seit mehreren Tagen im Ortsteil Schneeberg abgestellt sei und dort gar nicht hingehöre.

Bei genauerer Untersuchung stellte sich heraus, dass die Kennzeichen des Wagens eigentlich an einen Skoda gehörten und das Auto nach Diebstahl schon in Fahndung stand. Es ist sichergestellt und wird nun auf Spuren untersucht.

### Schneeberg – BSD von Kraftfahrzeug

In der Nacht von Freitag zu Samstag, 01./02.05.2026, haben unbekannte Täter das elektrische Tor eines Grundstückes in der Schneeberger Dorfstraße beschädigt. Hier wurden Kabel durchgeschnitten und

das Tor anschließend aufgehebelt. Entwendet wurde ein PKW MB.

Die Kriminaltechnik kam zum Einsatz. Der Schaden beläuft sich auf ca. 26.000 Euro.

### BAB 12 – Rettungskräfte gefordert

Eine Sattelzugmaschine, welche die BAB 12, zwischen den Anschlussstellen Friedersdorf und Storkow, in Richtung Bundesgrenze befahren hatte, kam in der Nacht zum 27.04.2026 kurz vor 03 Uhr nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr durch das Grünbankett und kippte anschließend auf die rechte Fahrzeugsseite.

Rettungskräfte brachten den 55-jährigen polnischen Fahrzeugführer, der sich dabei Verletzungen zugezogen hatte, in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr war im Einsatz,

um das Auslaufen von Betriebsstoffen zu verhindern.

Der durch den Verkehrsunfall verursachte Sachschaden wird auf einen sechsstelligen Betrag geschätzt.

### Tauche – Einbrecher trieben ihr Unwesen

Am Vormittag des 22.04.2026 wurden Polizisten nach Lindenberg gerufen. Dort hatten sich nachts zuvor Einbrecher Zutritt zu einem Gewerbegrundstück verschafft und waren dann auch in das Firmengebäude eingedrungen. Nach ersten Erkenntnissen fiel ihnen dort etwas Bargeld in die Hände. Der angerichtete Sachschaden ist jedoch um ein Vielfaches höher als der Wert des Diebesgutes. Wer sich da betätigte, ermittelt nun die Kriminalpolizei.

### Storkow – Ergebnis einer Verkehrskontrolle

Am frühen Abend des 21.04.2026 hielten Polizisten in der Beeskower Chaussee einen Audi zu einer Kontrolle an. Am Steuer des Wagens saß ein 67 Jahre alter Mann, gegen den ein offener Haftbefehl vorlag. Da er eine alternativ ausgesprochene Geldstrafe zahlen konnte, blieb ihm der Aufenthalt in einer Justizvollzugsanstalt erspart. Doch stellte sich zudem heraus, dass für den Audi seit geraumer Zeit gar kein Versicherungsschutz mehr bestand. So musste sich der deutsche Staatsbürger eine Mitfahrgelegenheit suchen und ist nun wiederum ein Fall für die Justiz.

**BSK 11/26 erscheint am 20.05.26.**

## URLAUBSERINNERUNG? GEBURTSTAG? HOCHZEIT?

- Filme und Bildershow's aus Ihren Video- oder Fotoaufnahmen auf DVD und/oder als Datei, auch in HD-Qualität (Bluray)
- Archivierung und Bearbeitung von alten Videobändern auf DVD und/oder als Datei
- Digitalisierung von Fotos, Dias und Negativen



HUBIS MOVIES Inh. Hubertus Welke  
15848 Tauche OT Lindenberg • Ahrensdorfer Str. 24  
Tel./Fax 033677-5758 Funk 0151-52019380 • E-Mail: hubertus.welke@web.de

## DAS NÄHSTÜBCHEN

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI  
UND BÜGELSERVICE

MARIANNE MATUSCH

AHRENSDORFER STRASSE 23  
15848 TAUCHE/OT LINDBENBERG

TELEFON 033677 - 80 143  
MOBIL 0152 - 24 148 099

**Achtung! Neue Öffnungszeiten:  
Mi.-Fr.: 10-12 und 16-18 Uhr & nach Vereinbarung**

# WIR LIEBEN PAPIER!



Und  
so wird es  
auch bleiben!



## Schlafcouch zu verkaufen



B/T/H: 1,48/0,68/0,60 m, ausgezogen 2 m,  
dunkelgrau, sehr guter Zustand,  
Preis VB: 50,- Euro

Standort: Lindenberg bei Beeskow

**Kontakt: 0172 600 65 02**



## Alarmstufe ROT – 80er Party in der Parkbühne Fürstenwalde

Eine gigantische Welle in Richtung Parkbühne. Am **30. Mai** verwandelt sich die Parkbühne in die legendärste NDW- & 80er Jahre Party der Region. Chartstürmer der Neuen Deutschen Welle bringen die Parkbühne zum Kochen. Die Betreiber der Parkbühne bereiten sich bereits emsig auf die neue Saison vor. Ansprechende Farbanstriche geben der Parkbühne ein völlig neues Gesicht.

Nostalgisch wird es dann bei den Auftritten der Künstler aus den 80er Jahren. Sie liefern dem Besucher den authentischen Soundtrack dieser Ära.

So sind doch Songs von Markus wie „Ich will Spaß“ oder „Kleine Taschenlampe brenn“, Ohrwürmer, die noch heute ihren Reiz finden. Ebenso die Band Geier Sturzflug, die mit ihrem Hit „Bruttosozialprodukt“ wochenlang in den Charts zu finden waren. Ge-

spannt dürften die Besucher auf den Auftritt von Sydney Youngblood sein, der 2019 im „Super Talent“ performte. Auch UKW, die bekannte Berliner Band, dürfte dem ein oder anderen Gast mit ihrem Hit „Sommersprossen“ oder „Bleib doch bei mir“ noch ein Begriff sein. Die Namen der Künstler versprechen ein Open-Air-Event der besonderen Art.

Die Besucher sollten sich gern im entsprechenden Outfit der 80er Jahre zeigen – der beste Anlass, um das Aerobic-Stirnband und die neonfarbigen Leggings zu entstauben. Der Abend wird bunt, wild und absolut kultig.

**Tickets gibt es hier:** Eventim, Golden Sunset in der Rathausstraße 5 oder im Blumenhaus Flora in der Friedhofstr. 3 in 15517 Fürstenwalde oder online über [www.parkbuehne-fuerstenwalde.de](http://www.parkbuehne-fuerstenwalde.de)

## Vergiss den Alltag – Zeit für die Größte Schlagerparty des Jahres!

Mit neuem Gesicht präsentiert sich am **16. Mai** die Parkbühne zur Open-Air-Saison 2026. Schlager-Power live auf der Bühne mit drei Künstlern, die für Stimmung und Emotionen sorgen.

Mit dabei ist **Mitch Keller**, dem 2015 mit seinem Album „Einer dieser Tage“ der Durchbruch als Musiker gelang. Seither tritt er regelmäßig in Fernsehsendungen auf und veröffentlicht neue Songs. So komponiert Mitch Keller auch für andere bekannte Schlagerstars wie Nik P, Beatrice Egli oder Andreas Gabalier.

**Denise Blum** ist in ihrer Heimatstadt Fürstenwalde wohl bekannt. Mit „Fahnen auf dem Mond“ im Jahr 2022 ist Denise eine Zusammenarbeit mit dem Label Schlagerhimmel eingegangen. Seither sind unter diesem Label bereits einige Singles veröffentlicht worden. Ihre regelrecht zum Tanzen auffordernden Songs bringen Stimmung in jede Veranstaltung, lassen Emotionen zu und das Verlangen nach „mehr“ aufschwellen.

Am bekanntesten in diesem Trio dürfte jedoch **Gerd Christian** sein, der mit seinem Bruder Holger Biege in Greifswald aufwuchs. Gerd Christian erhielt 1973 seinen Berufsausweis als Sänger. Seine Karriere begann als Solist bei „Fritzings Dampferband“ und mit dem Titel „Sag ihr auch“ gelang ihm 1979 sein großer Durchbruch. In Fernsehauftritten des DDR-Fernsehen wie „Kessel Buntes“, „Da liegt Musike drin“ oder „Bong“ hatte Gerd Christian regelmäßig Auftritte. Mit dem Titel „Ich träum von Dir“ knüpft Gerd Christian an seine früheren Erfolge an. So ist er auch heute häufig zu Gast bei Fernsehsendungen wie „Die Musikantenscheune“, „Lustige Musikanten“ oder „Schlager des Jahres“, um nur einige beliebte Sendungen zu nennen.

**Tickets sind hier erhältlich:** Eventim, Golden Sunset in der Rathausstraße 5 oder im Blumenhaus Flora in der Friedhofstr. 3 in 15517 Fürstenwalde oder online über [www.parkbuehne-fuerstenwalde.de](http://www.parkbuehne-fuerstenwalde.de)

**Tickets auch an der Abendkasse**

**PARK BÜHNE FÜRSTENWALDE**

**NDW & 80ER PARTY**

**30.05.26**

**EINLASS: 18.00 UHR**

**BEGINN: 19.00 UHR**

SYDNEY YOUNGBLOOD YVONNE KÖNIG & MARKUS MÖRL GEIER STURZFLUG UKW

**PARKBÜHNE FÜRSTENWALDE**  
**DR.-WILHELM-KÜLZ-STRASSE 10**

**GROBE SCHLAGERPARTY**

**16.05.2026**

MITCH KELLER DENIS BLUM GERD CHRISTIAN

**Tickets auch an der Abendkasse**

**EINLASS: 18:00 UHR (BIS 20:00 UHR) BEGINN: 19:00 UHR**

Tickets bei: Eventim.de, Abendkasse, Blumenhaus Flora  
PARKBÜHNE FÜRSTENWALDE DR.-WILHELM-KÜLZ-STRASSE 10 15517 FÜRSTENWALDE

Weitere Veranstaltungen unter [www.parkbuehne-fuerstenwalde.de](http://www.parkbuehne-fuerstenwalde.de)

**Beeskower BSK**  
Die Beeskower Zeitung

Schon am Dienstag  
online lesen!

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

# Ein Tier ist eine Sache? Das klingt doch irgendwie falsch!



So stellte ein Fraktionsmitglied in einem Ausschuss die Frage, warum Tiere als Sachen zu behandeln seien und warum man dies nicht endlich ändern würde. Anstatt einer Richtigstellung wurde hierauf fälschlicherweise geantwortet, dass das nun mal leider so sei und man damit umgehen müsse.

Auch wurde uns dann und wann davon berichtet, dass Ordnungsämter solche pauschalen Auskünfte erteilt hätten.

Vielleicht liegt die Ursache in dem weiterführenden Satz des §90a des BGB. Hier heißt es: „Auf sie“ damit sind die Tiere gemeint „sind die für Sachen geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.“

Im Großen und Ganzen heißt das, die Regeln für Dinge gelten nur dann, wenn es keine speziellen Regeln für Tiere gibt.

Die speziellen Regeln für Tiere haben somit Vorrang. Sie finden sich zum Beispiel im Tierschutzgesetz. Sobald es um das Leben, Wohlbefinden oder die Gesundheit von Tieren geht, greift dessen §1. Dort ist die grundlegende Festlegung enthalten: „...Niemand darf

einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“

Diese Vorgabe gilt immer. Und dann ist da sogar eine Festlegung in unserem Grundgesetz (GG) verankert. Hier wurde mit Artikel 20a und der darin enthaltenen Formulierung „Der Staat schützt ... die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere...“ klar Stellung bezogen. Damit wurde der Tierschutz sogar zum Staatsziel erklärt.

Und warum wurde dann überhaupt noch der Bezug auf Regeln für Sachen genommen? Weil es halt auch noch Themen wie z.B. den Fund eines Ties

res, die Sachbeschädigung durch ein Tier oder den Besitz bzw. den Verkauf eines Tieres gibt.

In solchen Fällen werden die für Sachen geltenden Regelungen, etwa aus dem Fund- oder dem Vertragsrecht, entsprechend angewendet. Das gilt jedoch nur, solange keine speziellen Vorschriften für Tiere greifen.

**Unser Appell und Ermutigung an Euch: Lasst Euch nicht verunsichern. Geht es darum, wie man mit einem Tier umgeht, haben die Tierschutzregeln Vorrang. Gerne könnt Ihr Euch im Falle des Falles auch bei uns melden.**

Und dieses Bauchgefühl habt Ihr zu Recht. Wobei es sich um Recht im wahrsten Sinne des Wortes handelt.

Im **Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)** ist hierzu unter § 90a folgendes zu lesen: „Tiere sind keine Sachen. Sie werden durch besondere Gesetze geschützt.“

Das ist unmissverständlich und ein nicht umdeutbarer Fakt. Aber woher kommt dann diese immer wiederkehrende Behauptung, wie sie letztes sogar in einem politischen Gremium diskutiert wurde?

## TierschutzVEREIN Beeskow

Tel.: 0176 - 116 29 377  
Mail: TierschutzVEREIN-Beeskow@gmx.de  
Web: www.tierschutzverein-beeskow.de  
**Spendenkonto:**  
Empfänger: TierschutzVEREIN Beeskow e.V.  
IBAN: DE57 8306 5408 0005 4847 58  
BIC: GENO DEF1 SLR Deutsche Skatbank  
Verwendungszweck: TierschutzVEREIN  
**Paypal**  
<https://www.paypal.com/ncp/payment/8WKJ9T5EN7QU4>  
Du findest uns auch auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns auf Dich 😊.



BSK 11/26 erscheint am 20.05.26.

# Die Beeskower Zeitung gibt es ... HIER!

### Ahrendorf

- WinklerImmobilien, Lindenstr. 11a

### Beeskow

- Autopflege Torsten Rosin, Am Bahnhof Oegeln 2a
- Bäckerei Schulze, Breite Str. 11
- Blumen-Körbchen im EKZ, Fürstenwalder Str. 10b
- EDEKA im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10
- Elektro Meng, Breite Str. 3
- Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4
- Foto Fischbach, Berliner Str. 14
- Genuss Werk Stadt, Markt 1
- Seeger - Das Gesundheitshaus, Berliner Straße 13

### Buckow

- Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

### Friedland

- Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33

### Görsdorf

- Friseur Salon Trendy, Str. d. Friedens 26

### Glienicke

- Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

### Groß Rietz

- Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

### Herzberg

- Gasthof Simke, Kirchstr. 5
- MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

### Kossenblatt

- Fam. Miethe, Lindenstr. 14

### Krügersdorf

- Fam. Seidel, Am Schloss 7

### Lindenberg

- bft-Tanstelle, An der B 246
- Edeka Adolf, Hauptstr. 13
- Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

### Limsdorf/Möllendorf

- Näh- u. Änderungsservice D. Witkowski, Möllendorfer Str. 29

- Waldgaststätte „Zur Quelle“, Am Springsee 2

### Oegeln

- Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

### Pfaffendorf

- ja bitte!? - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

### Ranzig

- Seecamp Waldreich, Ranziger Hauptstr. 21a

### Reudnitz

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Storkow

- Deutsche Post, Rudolf-Breitscheid-Str. 88
- EDEKA, Rudolf-Breitscheid-Str. 27
- Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2
- Getränke Hoffmann, Goethestr. 2
- Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10
- Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40
- Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39
- Storch-Apotheke, Am Markt 7

### Tauche

- Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

### Wendisch Rietz

- EDEKA, An den Kanalwiesen 1
- Garten- u. Forstgeräte K. Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5
- Kranich-Apotheke, An den Kanalwiesen 7
- Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr





## Ihre Zeitung ist gefährlich und unsachlich

Guten Tag, Herr Hauke, ich bin tatsächlich erst durch den Beitrag von Böhmermann auf Ihren Verlag aufmerksam geworden. Seit 2022 lebe ich auch wieder in Fürstenwalde und habe die letzten drei Ausgaben von Ihnen mitgenommen und einige Artikel gelesen.

Ich glaube zwar nicht, dass Sie diesen Leserbrief veröffentlichen, aber der Austausch ist mir wichtig, auch wenn ich Ihre Zeitung für gefährlich und unsachlich halte.

Ihr Artikel über die Klima-Panikmache kann ich in einem Punkt zustimmen: bei Schneefall während der Olympischen Spiele von Klimaveränderungen zu sprechen, ist natürlich schwer nachvollziehbar. Den Ausschnitt dazu, auf den Sie sich beziehen, konnte ich leider nicht mehr auffinden. Was aber jeder Sachlichkeit entbehrt, ist das Herstellen eines Zusammenhangs von „es fällt Schnee im Winter“ und „es kann daher keinen menschengemachten Klimawandel geben.“

Nur weil es in Deutschland im Herbst viel regnet oder im Winter viel Schnee fällt, widerlegt das doch keinen weltweiten Klimawandel. Das stärkste Argument, was Sie hätten bringen können, um die unnütze Klima-Panik zu untermauern, wäre doch eine Studie gewesen. Oder gibt es die nicht?

Der Artikel zu den Gefahren der Briefwahl war auch niedrig. Wenn 24.000 Bürger wählen dürfen, und wenn es wirklich zu Unregelmäßigkeiten bei der Briefwahl in Pflegeheimen kommen sollte, dann hat es nur sehr geringe Auswirkungen. Denn dafür leben viel zu wenig pflegebedürftige Menschen in Fürstenwalde in Einrichtungen.

Auf den Leserbriefseiten steht etwas von der „bösen AfD“ als wenn sie nicht böse wäre. Wenn Alice Weidel von „alimen-

tierten Messermännern, Kopftuchmädchen und sonstigen Taugenichts“ spricht, was denken Sie, wie fühlen sich denn die Schülerinnen vom z.B. Geschwister-Scholl-Gymnasium, die mit einem Einsler-Abitur die Schule abschließen, Medizin studieren wollen und in Fürstenwalde wohnen. Fühlen die sich wohl, fühlen die sich gewertschätzt? Mit so einer Partei will der Rudolph Politik machen.

Und warum sollte sich nicht jemand für das Bürgeramt bewerben, auch wenn er keine Wahlberechtigung hat? Jeder darf sich bewerben, das ist rechtlich alles stimmig. Sie tun so, als wäre dieser Umstand eine Frechheit?

Insofern Sie sich als Journalist bezeichnen, dann wäre Neutralität durchaus angebracht. Sonst machen Sie Ihren Job genau so, wie Sie es dem ÖRR vorwerfen.

**Bachodur Semenov**

## Corona war ein Dreijahresvertrag

Sehr geehrter Herr Hauke, wir sind durch Ihre Veröffentlichungen in einer Schweizer Zeitschrift auf Sie aufmerksam geworden. Das hat uns erschüttert, dass Ärzte, die nicht geimpft haben, so schikaniert und bestraft wurden und manche sich das Leben genommen haben.

Bei uns haben fast alle Ärzte geimpft. Wir bekamen viele Warnungen, uns nicht impfen zu lassen und haben uns auch nicht impfen lassen. Wir haben ja gesehen, wie sie alle tot umfielen.

Corona war ein Dreijahresvertrag, hatte mein Mann im Handy gelesen, so war es auch.

Zwei Bücher von Ihnen haben wir uns schicken lassen, hoch interessant. Eins habe ich schon verborgt.

Und was noch auf uns zukommt mit der Energie und Häuser sanieren, ist eine Katastrophe.

Gegen die Windräder und Solar sind wir auch und gegen die E-Autos.

Wir brauchen CO<sub>2</sub> zum Leben.

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



Aber Sie schreiben ja, dass die Regierung bewusst alles kaputt macht, das ist schlimm.

Peter Hahne schreibt ähnlich wie Sie.

Machen Sie weiter so. **Monika Dudek**

## Fleißige Hände

Wenn man aus dem Fenster schaut, seinen Augen man kaum traut: Schon seit einer halben Stunde macht hier jemand Rund' um Runde! Unkraut wird dort rausgezogen. Durch den Zaun noch Zweige wogen sich im Wind, die sind jetzt drinnen. Die Außenansicht kann't gewinnen! Alte Blüten, trockne Blätter nun im Eimer, der wird fetter, um die schöne Grüne Tonne dann zu füllen mit viel Wonne! Doch noch manches gibt's zu tun, diese Hände noch nicht ruh'n. Mit dem Schlauch, von Hand geführt, werden Baumscheiben gekürt mit viel Wasser, dass die Bäume bald erfüllen diese Träume: Früchte dann im Herbst tragen, die bald füllen manchen Magen! Blumen, Sträuchern tut es gut, wenn beim Gießen man nicht ruht, sondern fleißig Busch und Strauch wässert und die Blumen auch, dass sie wachsen und erblühen, viele Blicke auf sich ziehen, Freude schenken manchen Augen, die gern daraus Ruhe saugen. Deshalb ist es nicht verkehrt und sogar auch lobenswert, dass so manche fleiß'ge Hand pflegt den Garten bis zum Rand. Uns're Wiese, uns're Blumen hätten trock'ne Erdenkruken, der Rasen hätte braune Stellen, deshalb gibt's hier „Wasserwellen“ aus dem Sprenger, der sie feuchtet, jedem sicher das einleuchtet. Dieses Wasser wird gebraucht, dass dann aus dem Sprenger „faucht“. Wer noch dabei helfen will, kann dies machen, auch ganz still. Es gibt keine „Ehren-Wand“, doch wir danken jeder Hand! Ohne diese wäre alles hinter'm Hause bestenfalles Dürre-Fläche, Unkraut-Wüste. Niemand dieses wohl begrüßte!

**Jörg Große**

## Keiner spricht die Wahrheit!

Sehr geehrter Herr Hauke! 1945 lässt grüßen!

Wenn ich könnte, würde ich diese Regierung sofort absetzen und neue Wahlen ansetzen. Diese Regierung hat bewiesen, dass sie nicht für das Deutsche Volk da ist. Sie streiten und zanken sich, dass einem schlecht wird. Wir erfahren nicht die ganze Wahrheit, und das Vertrauen ist verschwunden! Und es geht mit großen

Schritten abwärts. Meine Frage: Wo ist die riesige Summe Geld geblieben, die man als Schulden aufgenommen hat, wer kontrolliert es? Selenskyj sagte wörtlich Deutschland hilft der Ukraine mehr als die USA. Wir können uns die großen Ausgaben ja gar nicht mehr leisten, noch zwei Jahre und wir haben keine Chance mehr, auf die Beine zu kommen.

Im Grunde muss Deutschland aufgebaut werden und nicht, dass wir wieder Geld für Munition geben. Wer gebietet endlich unserer Regierung Einhalt?

Herr Orbán hat viele Fehler gemacht, aber ein Lob muss ich aussprechen. Er hat die 90 Milliarden blockiert und somit verhindert, dass dieses Geld für Selenskyjs Krieg ausgegeben wird, der weitere zwei Jahre dauert und den Tod von Millionen Soldaten und Menschen bringen wird. Des Weiteren: Als Selenskyj Orbán militärisch bedroht hatte, es ging um die Untersuchung der Pipeline, ist die EU nicht eingeschritten – warum?

Es gibt viele Fragen, die Selenskyj betreffen! Keine Aufklärung bei der Unterschlagung riesiger Summen Geld, selbst der engste Freund kam nie vor Gericht? Keine Urteile, kein Gefängnis...

Komisch ist, dass die EU bei der Reparatur der Pipeline helfen wollte. Meine persönliche Meinung: Frau von der Leyen sollte sich zurücknehmen und weitere Sanktionen gegen Russland unterlassen, denn es könnte sein, dass wir Gas und Öl aus Russland brauchen.

Wenn der Krieg weitergeht, wie viele Ukrainer kommen weiter zu uns?? Alle müssen versorgt werden, Essen, Wohnung, Geld und die Sozialkassen gehen pleite... Keiner spricht die Wahrheit.

Diese sogenannte Freundschaft zur Ukraine ist doch sehr fragwürdig! Selenskyj wäre schon längst am Ende ohne Geld und Waffen. Wer zwingt ihn, endlich nachzugeben, damit das Töten endet?

Wir möchten auch, dass die Unruhe und die Ratlosigkeit endet in Deutschland.

Denkt alle nach! Wer Wind sät, wird Sturm ernten! **Waltraud Rüdiger**

## Sechs Wochen hier und schon Hüft-OP

„Heute werden politische Kämpfe nicht durch das Besetzen von Bahnhöfen, sondern durch das Besetzen von Begriffen gewonnen.“ [Heiner Geißler]

Ihr Artikel „Außer man ist Deutscher“ vom 22.04.26 hat mich angeregt, einige Wieselworte der Politik zusammenzustellen. Reform ist fast immer Deformation und Verschlechterung. Bei der Krankenversicherung sollen die Versicherten nach wie vor jährlich mit 12 Milliarden an Kosten der nicht versicherten und nicht arbeitenden Migrationsgeldempfänger belastet werden. An dieser Ausplünderung soll sich nichts ändern. Herr Klingbeil erklärt dazu, er sehe derzeit

„Wir müssen uns entscheiden – wir können eine Demokratie haben, oder konzentrierten Reichtum in den Händen weniger – aber nicht beides“

## Wahlen-derfilm

<https://wahlen-derfilm.de/>

Mit einer Flut an Denkanstößen wird „WAHLEN“ Sie neu darüber nachdenken lassen, was Mitbestimmung bedeutet.

Eine Anzeige der Frankfurter Freigeister – <https://t.me/FrankfurterFreigeister>



keinerlei Substanz, um diese weitgehend durch unqualifizierte außereuropäische Massenmigration verursachten, selbst durch alle Politiker Parteien und Regierungen seit 2015 verschuldeten Kosten aus dem Bundeshaushalt zu bezahlen. Rechnen wir einfach mal mit 10 Milliarden seit 2016 bis 2025. Dann sind die Versicherten von der Bundesregierung alleine an dieser Stelle um mehr als 100 Milliarden (!) bestohlen worden, und Klingbeil, Merz und Söder wollen das auch bis 2029 so weiter machen, und die Pflichtversicherten um weitere 30 bis 40 Milliarden bestehlen. Erste Krankenversicherungen haben dagegen Klage erhoben. Hoffentlich bekommen sie Recht und das schnell.

Das reicht aber noch nicht. Da geht doch noch was, um die Deutschen und die langjährigen Beitragszahler noch weiter zu bestehlen und auszuplündern. Nennen wir es doch „Reform“. Ehegattensplitting; abschaffen. Besser nicht heiraten, das kommt billiger. Besser keine Kinder. Besser keine Familien mehr. Es sei denn, im Bürgergeld. Da flucht es und es funktioniert. Du wirst ausgeplündert, damit andere Kinder kriegen. Deshalb kannst Du Dir keine mehr leisten. Keine kostenlose Mitversicherung mehr. Wenn Mutti zu Hause bleibt, dann zahle gefälligst drauf. In Wirklichkeit wollen doch alle Mütter ihre Kinder schon drei Tage nach der Geburt in der staatlichen Krippe abgeben und wieder an die Werkbank zurück. Mitversicherung der Kinder am besten auch abschaffen. Wer poppen kann, der soll auch zahlen. Es sei denn, seine Familie wird durch das deutsch-türkische Sozialabkommen geschützt. Türkische Kinder und Familienangehörige in der Türkei sollen selbstverständlich weiter kostenlos mitversichert bleiben. Und wenn es mit gefälschten Geburtsurkunden wäre.

Das ist „soziale Gerechtigkeit“. Deutschland zahlt alles, die anderen nichts. So geht Reform als Deformation des Sozialstaats bis zur völligen Ausplünderung und Zerstörung. Du wirst ausgeplündert, der Staat spart nicht an sich, sondern an Dir. Du zahlst Schweizer Preise, und wirst tendenziell versorgt wie in Afghanistan. Die Afghanen aber werden in Deutschland auf deine Kosten versorgt. Sechs Wochen hier und schon Hüft-OP. Wenn Du aber mal selbst nach Afghanistan reist, werden Dir die Taliban keine Hüft-OP nach mitteleuropäischem Standard spendieren. Eher kriegst Du einen Tritt in den Allerwertesten.

Dänische Sozialdemokraten sind noch bereit, ihr Land und ihre Landsleute vor derartigem Missbrauch zu schützen. Auch in Polen, in Ungarn, in Tschechien und in der Slowakei gibt es derartige als „Reformen“ getarnten Missbräuche nicht. Hier hingegen wird fast jeder verteuelt, der diese Missstände auch nur anspricht, geschweige denn wirksam bekämpft. Friedrich Merz muss nur heuchlerisch vom „Stadtbild“ reden, dass er verbessern wolle, und schon ist Schicht. Dabei kannst Du auch aktuell im Stadtpark anschauen, wie sich das Stadtbild hin zur Vergewaltigung durch zugereiste Helden verändert hat. Die Brandmauer schützt nicht vor den negativen Folgen der Massenmigration. Jetzt bloß nicht an „Remigration“ denken. Das darfst Du nicht. Lass Dich lieber weiter von den Guten und Gerechten gut und gerecht ausplündern.

**Axel Fachan**

## 20% der Jungen denken an Auswanderung

Leider mehren sich die Ereignisse, bei denen sich der mündige/denkende Bürger fragt, ob er gestörte Wahrnehmungen hat. Dazu einige von vielen Beispielen:

- Ende März 2026 traf sich der syrische Übergangspräsident Ahmed al-Scharaa mit BK Merz in Berlin, der anschließend verkündete, dass 80% der 948.000 in Deutschland lebenden Syrer auf Wunsch ihres Präsidenten in ihre Heimat zurückkehren werden. Der syrische Gast widersprach umgehend und nannte folgende (verständliche und zeitaufwendige) Bedingungen: Schaffung von ausreichend Arbeitsplätzen, Ansiedlung von ausländischen Unternehmen. In einer repräsentativen Befragung gaben 94% der Syrer an, dauerhaft in Deutschland bleiben zu wollen. 244.000 Syrer sind inzwischen eingebürgert und somit von Rückkehrforderungen ausgeschlossen, das bedeutet, 700.000 Syrer müssten Deutschland innerhalb von 3 Jahren verlassen, also rund 700 pro Tag! Zum Vergleich: Von Januar bis November 2025 reisten 6.400 Syrer freiwillig aus. Der Geschäftsführer von Pro Asyl nannte die Merz-Aussage „absolut realitätsfern und politisch hochgradig unklug“. Anmerkung: 500.000 Syrer beziehen Bürgergeld!

- Der amerikanische Präsident Trump ist zunehmend verärgert über seine NATO-Länder, weil diese nicht seine völkerrechtswidrige Aggression im Nahen Osten unterstützen. NATO-Generalsekretär Rutte, der Trump untertänigt „Daddy“ nennt, antwortete auf die Frage, ob die Welt durch den Angriff auf den Iran jetzt sicherer ist: „Absolut, dank der Führung durch Präsident Trump.“ Übersieht er denn, dass dieser brutale Überfall auf den Iran das Potenzial zum III. Weltkrieg hat, bei dem es zum Einsatz von Atomwaffen kommen kann? Hat er nicht mitbekommen, dass Trump dem Iran mit der Auslöschung der Zivilisation gedroht hat? Hat er mal etwas von der amerikanischen atomaren Entschlossenheit bezüglich Hiroshima und Nagasaki gehört? Anmerkung: Der ehemalige amerikanische Präsident Bush jr. verkündete vollmundig den Sieg im „Krieg gegen den Terror“, nachdem die USA völkerrechtswidrig Afghanistan und den Irak überfallen hatten und meinte, damit mehr Sicherheit in dieser Region geschaffen zu haben – nach 20 Jahren flohen die USA zur Überraschung Deutschlands, das heute noch die Folgen zu spüren bekommt, vor den Taliban aus Afghanistan.

- Am 14. April 2026 empfing BK Merz den amtierenden ukrainischen Präsidenten Selenskyj in Berlin zu ersten deutsch-ukrainischen Regierungskonsultationen seit vielen Jahren. Bei dem Treffen wurden zwei Abkommen zu einer strategischen Partnerschaft im Verteidigungsbereich und zu Hilfen für den Wiederaufbau unterzeichnet. Listig als

„Verteidigungskooperation“ bezeichnet, handelt es sich bei dem ersten Abkommen um eine weitere systematische Herausforderung Russlands, de facto um eine deutsche Kriegserklärung an die Atommacht Russland. Deutschland, nach dem Rückzug der USA zum Hauptfinanzier der Ukraine geworden, will durch die Gründung des „Deutsch-ukrainischen militärisch-industriellen Komplexes“ mit eigenen Waffen und eigener Industrie die bisherige Rolle der USA übernehmen. Zusätzlich will BK Merz das ukrainische Militär bei der Rückführung geflüchteter ukrainischer Männer „unterstützen“, die vor dem Krieg nach Deutschland geflüchtet sind! In dem zweiten Abkommen sind deutsche Fördermittel (Steuer Gelder!) für „Bezahlbares und soziales Wohnen“ in der Ukraine vorgesehen – Geld, das in Deutschland für denselben Zweck dringend nötig wäre! Auch will sich BK Merz für die Auszahlung des 90-Milliarden-Darlehens der EU an die Ukraine stark machen, das bisher von Ungarn blockiert wurde. Zum näheren Verständnis: Die EU nimmt einen verzinsten Kredit von 90 Mrd. Euro auf und reicht diesen als zinsloses Darlehen weiter, und die Ukraine muss das Darlehen nur zurückzahlen, wenn Russland keine Reparationen an die Ukraine zahlt, was nicht passieren wird – also entstehen für den deutschen Steuerzahler Kosten von etwa einem Viertel des Darlehens. Anmerkung: Im März 2026 lebten 1.340.000 Ukrainer in Deutschland. Anfrage: Wie kann nur ein Bürger mit normalem Verstand den Kriegstreibern glauben, mit konventionellen Waffen eine Atommacht besiegen zu können?!

- Der amerikanische Präsident Trump glaubte, zusammen mit Israel, durch den brutalen Überfall den Iran innerhalb von wenigen Tagen zur Kapitulation zu zwingen. Er übersah, dass eine asymmetrische Kriegsführung zur Realität geworden ist. Das bedeutet, die militärisch schwächere Seite geht einem offenen Schlagabtausch aus dem Wege und nutzt unkonventionelle Taktiken („Nadelstiche“), um die Überlegenheit einer regulären Armee zu umgehen und diese zu zermürben.

Mittlerweile dürfte nun Präsident Trump begreifen, in welchem Dilemma sich die USA durch ihre militärischen Abenteuer befinden. Jeder Kriegstag im Nahen Osten kostet die USA zwei Mrd. US-Dollar und erhöht deren Staatsschulden auf rund 40 Billionen US-Dollar. Durch selbstverschuldete Mehrausgaben (z.B. durch ideologiegetriebene Misswirtschaft; gestiegene Rüstungsausgaben; 20 Russland-Sanktionen) lagen 21 EU-Länder im Oktober 2025 über der Schuldenquote von 60% des BIP (=Verstoß gegen die Maastricht-Kriterien), einige erheblich darüber (z.B. Italien mit 137, Frankreich mit 113 %). Nicht überraschend, dass dem Volk die Schulden aufgebrummt werden! Der Sozialabbau hat volle Fahrt aufgenommen. Rette sich, wer kann! 20% der Jugendlichen in Deutschland denken an Auswanderung!

**Dr. H.-J. Graubaum**

## PMK im „Klassenkampf“

Aufmerksame und vor allem kritische Zeitgenossen werden bemerkt haben, dass „unsere Demokraten“ ihre Schlagzahl im „Kampf gegen rechts“ erhöht haben. Was sicher mit Blick auf die beiden Landtagswahlen im Osten und den generellen Höhenflug der AfD geschieht. In diesen Zusammenhang muss auch die Vorstellung des Berichts „Politisch motivierte Kriminalität 2025“ (nicht zu verwechseln mit der Polizeilichen Kriminalstatistik PKS; auch wenn sich die Täterkreise überlappen) des Landes Brandenburg bei „Brandenburg aktuell“ (die „Aktuelle Kamera“ des Landes) eingeordnet werden. Vermutlich werden die wenigsten Bürger diesen Bericht zur Kenntnis genommen haben – dennoch lohnt sich ein genauerer Blick.

Wichtig – dies gilt für alle polizeilichen Statistiken – ist, dass es nur um gemeldete (!) Straftaten geht. So heißt es in der PMK: „Mit einem Anteil von 44,2 % an den Gesamtfallzahlen stellten Propagandadelikte (Verbreiten von Propagandamitteln oder Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen, §§ 86, 86a StGB) im Jahr 2025 die am häufigsten registrierten Delikte der PMK dar.“ Dass sinnlose Hakenkreuzschmierereien – die übrigens auch im antisemitischen Islamismus Einzug gehalten haben – gemeldet werden, werden ÖRR-Nutzer bestätigen. Ob Antifa-Hetze oder gar islamistische Zeichen (z. B. Hamas-Dreieck) immer gemeldet werden? Immerhin sind nur Meldestellen gegen rechts und nicht gegen links eingerichtet worden. In der PMK 2025 heißt es: „Politisch motivierten Hasspostings werden solche Straftaten zugerechnet, die in Würdigung der Umstände der Tat oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür geben, dass diese gegen eine Person, Personengruppe oder Institution wegen ihrer zugeschriebenen oder tatsächlichen politischen Haltung, Einstellung und/oder ihres Engagements gerichtet sind...“ Tja, wer entscheidet auf welcher Grundlage über die entsprechende Bewertung? Eine andere Frage ist, ob Bürger sich durch sog. Hasspostings oder eher durch Sachbeschädigungen (z.B. Abfackeln von PKW) bedroht fühlen. Zwar gibt es einen Rückgang der Sachbeschädigungen bei PMK links von 520 auf 349; trotzdem liegen diese weit vor PMK rechts im Jahr 2025 (PMK rechts = rechtsmotivierte Straftaten; PMK links = linksmotivierte Straftaten). Dazu passt auch die Tatsache, dass es sich bei den Gewaltdelikten 2025 um gefährliche Körperverletzung, Brandstiftung und Erpressung handelt, an denen mit weit über 50% die PMK links (also unsere „Antifaschisten“) beteiligt waren. Ausgeprägt waren lt. PMK die Straftaten rechts gegen Asylbewerber: „Im Jahr 2025 sind insgesamt 256 Straftaten (2024: 267 Straftaten) mit dem Unterangriffsziel Asylbewerber/Flüchtling registriert worden. Hiervon wurden 235 Straftaten dem Phänomenbereich PMK rechts zugeordnet (2024: 249 Straftaten). Dies entspricht einem Anteil von 91,8%. Die Deliktsschwerpunkte bildeten Beleidigungen mit 94 Straftaten (2024: 80 Straftaten) und Volksverhetzungen mit 54 Straftaten (2024: 81 Straftaten)“. Interessieren würde mich, ob die Tötung eines syrischen Wachman-

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de**

nes durch eine südafrikanische Transfrau in einem Potsdamer Asylbewerberheim 2025 dem rechten Spektrum zugeordnet wurde. Denn überraschenderweise gab es 2025 in diesem Bereich keine linken Straftaten. Schade, dass die Opposition im Landtag offenbar nur sehr begrenztes Erkenntnisinteresse zeigt.

Zum Schluss ein Blick auf das im Bericht angefügte Glossar (Begriffserläuterung). Bei dem Satz „Der politisch motivierten Kriminalität werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie „den demokratischen Willensbildungsprozess beeinflussen sollen“ musste ich an den RBB denken. Aber dann wäre mein Text ja eine Glosse. An anderer Stelle ist zu lesen: „Deutschfeindlich“: der Teil der Hasskriminalität, bei dem sich Vorurteile auf die deutsche Nationalität beziehen“. Nur gut, dass die Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes Ferda Ataman von „unseren Demokraten“ gedeckt wird – anderenfalls wäre sie ja ein klarer Fall für den Straftatbestand „deutschfeindlich“. Wenn es im Glossar heißt: „Fremdenfeindlich“: der Teil der Hasskriminalität, der aufgrund der zugeschriebenen oder tatsächlichen Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit des Opfers verübt wird“, ist schon zu fragen, wer bei Massenschlägereien zwischen Migranten eigentlich die Fremden sind. Vermutlich wird unsere Polizei, als Teil der jeweiligen Innenministerien, sofort feststellen – rechte Straftat.

Kurz, ein analytischer Blick in die PMK 2025 könnte aus dem vermeintlichen Beweispapier „unserer Demokratie“ schnell ein zerbrochenes Schwert werden lassen.

Dr. Klaus Dittrich

## Schon GEZahlt?

Es gibt inzwischen so viele Beispiele für Propaganda und Lügen im TV. Es ist schon sehr lange nicht mehr zu ertragen.

Den Beitrag zu verweigern, wird kompliziert, aber ich mache folgendes: Jeden Tag überweise ich 5-6 Minibeträge in Höhe von 5 bis 25 Cent. Zum Beispiel so: Zuerst die Nummer. Dann: Kein Geld für Lügen über den Ukraine-Krieg. Besser anti-spiegel.ru. Das kann man gerne variieren. Wenn dem Muster viele folgen, hat der Bankrechner bei der GEZ viel zu tun.

Frank Israel

## Mein Name ist Lohse...

Sehr geehrter Herr Hauke, Julia Klöckner (CDU) ist Präsidentin des Deutschen Bundestages und damit Inhaberin des protokollarisch zweithöchsten Staatsamtes der Bundesrepublik Deutschland. Nachdem sie erst kürzlich mit Liebesgrüßen aus Kiew in den Schlagzeilen war, hat sie es nun schon wieder auf die Titelseiten geschafft. Aus Kiew hatte sie „Grüße an die deutschen Steuerzahler“ ausrichten lassen, während sie deutsches Steuergeld an das korrupte Selenskyj-Regime veruntreute. Diesmal sieht sie sich als Opfer russischer Spionage.

Zwar gibt es laut Bundesregierung keine konkreten Hinweise dafür, dass Russland hinter dem Hack von Klöckners Signal-Account steckt, aber behaupten kann man das ja mal. Klöckner wurde im genaueren Sinne auch gar nicht „gehackt“, sondern ist Opfer einer Phishing-Attacke. Phishing funktioniert so, dass jemand Klöckner nach dem Passwort fragt ... und sie es ihm gibt. Wir alle kennen solche Versuche, die etwa so ablaufen, dass sich die „Däutsche Tellekomm“ meldet, „Kundensörrwiss“, und dringend das Passwort verlangt, um irgendeine Katastrophe gerade noch abzuwenden, z.B. die Löschung des Cloud-Speichers. Zwölfjährige lachen dann und löschen die Nachricht. Und zwar ohne das Passwort zu verraten, einen ominösen Link anzuklicken oder einen Code zu scannen.

Die zweitwichtigste Person der Bundesrepublik Deutschland hat diese Medienkompetenz offenbar nicht. Zugleich möchte sie aber – im Zusammenspiel mit der vermutlich ebenso kompetenten Freifrau von der Leyen in Brüssel – nicht nur deutsches Steuergeld an Kiew verschleudern, sondern die Deutschen auch bezüglich ihrer Mediennutzung massiv bevormunden. Schließlich ist der Politik kaum etwas wichtiger, als sich in den Alltag der Bürger einzumischen um

zu verhindern, dass sie von ihren verfassungsmäßigen Grundrechten Gebrauch machen. Die Bürger müssen vor der Freiheit, auch der kleinen Freiheit des freien Austausches geschützt werden, die Politik meint es schließlich nur gut. Dient die Zensur regierungskritischer Meinungen denn nicht dem Schutz der Kinder vor sexuellem Missbrauch? Na also! Dass nicht wenige der Politiker, die das fordern und brutal durchsetzen, etwa der britische Premier Starmer, tief in das Epstein-Imperium verwickelt sind, unterstreicht schließlich nur deren Expertise für Kindesmissbrauch! Epstein hatte bekanntlich für seine Politiker-Freunde und deren milliardenschweren Hinterleute Kindesmissbrauch in geradezu industriellem Maßstab organisiert. Man kennt sich in diesen Kreisen also bestens damit aus. Das prädestiniert solches Personal natürlich dazu, nach mehr „Kinderschutz“ zu rufen.

Genau wie Klöckner (und all die anderen Bundestagsabgeordneten, die ebenfalls so dumm waren, auf Phishing hereinzufallen) dank ihrer fehlenden Medienkompetenz dazu berufen ist, die Mediennutzung für uns alle streng zu regulieren. Beispielsweise durch Einführung verpflichtender Systeme zur Alterskontrolle. Zwar gilt Artikel 5 des Grundgesetzes ganz ohne jede Altersbeschränkung und – hallo, Friedrich Merz! – Klarnamenpflicht, denn da steht klipp und klar, dass jeder seine Meinung frei äußern kann, ohne jede Bedingung, doch das Grundgesetz ist denen, die einen Amtseid darauf geschworen haben, bekanntlich völlig egal. Wir alle sollen uns ausweisen müssen, bevor wir Internet oder soziale Medien benutzen dürfen. Brüssel möchte das bis Ende 2026 durchsetzen und Uschi hat auch bereits eine entsprechende App dafür parat. Diese zu hacken (diesmal mit einem echten Hack) hat weniger als zwei (2) Minuten gedauert. Aber der Schutz unserer Daten ist Brüssel und Berlin total egal. Es geht um Kontrolle. Gehen wir etwa öfter auf die Webseite des Hauke-Verlages? Brüssel möchte es wissen.

Es ist so, als würde der Staat vor dem Kauf einer Zeitung eine Ausweiskopie verlangen. Natürlich nur zum Schutz der Kinder, versteht sich. Lorient lässt grüßen: „Mein Name ist Lohse und ich kaufe hier ein.“ Nur, dass Lohse sich nicht auch noch ausweisen musste. Unsere Gefängnistore schließen sich, Millimeter um Millimeter.

Blieben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar,  
Dr. H. Demanowski

## Zuversicht

Im Kartenset „Tools für die NEUE ZEIT“, von Christina von Dreien, las ich: „Unsere Welt kann sich nur zum Guten ändern, wenn wir Hoffnung und Zuversicht haben. Lasst uns eine neue, wundervolle Realität erschaffen, jenseits von Angst und Konkurrenz, dafür voller Liebe, Achtsamkeit und Frieden.“

Herzliche Grüße

Evelyn Regina Fischer

## Vorbild: Reservist meldet sich mit 91

Welch ein Vorbild, dieser 91-Jährige Herr Wohler mit Fronterfahrung. Er meldet sich laut NachDenkSeiten beim Wehrbeauftragten des Bundestages zum Dienst der Reserve. Als Qualifizierung führt er in seiner vorgeblichen Bewerbung an: Noch echte Fronterfahrung, das brennende Berlin kennend, Luftschutzkeller-Erfahrungen, über korrektes Verhalten bei Kampffliegerbeschuss am Boden liegend verfügend, das Umgehen können mit dem Verlust des Vaters auf dem „Felde der Ehre“, sich mit Hunger auskennend.

Weiter schreibt er: „Es hieß seinerzeit: bloß 6 Pfennige ist ein Menschenleben wert – das war der Preis für die blaue Hitlerkopf-Briefmarke auf der Postkarte mit dem Gestellungsbefehl. Kann mich immer noch erinnern, wie meine Mutter sie mir weinend zeigte.“ Heute kostet ein Menschenleben 95 Cent? Oder werden Einberufungsbefehle kostenlos verschickt, im ‚Sondervermögen‘ enthalten?

Seine Gebrechen aufzählend, meldet sich der 91-jährige Leser nur noch mit Sarkasmus zum Reservedienst.

[www.nachdenkseiten.de/?p=149520](http://www.nachdenkseiten.de/?p=149520)

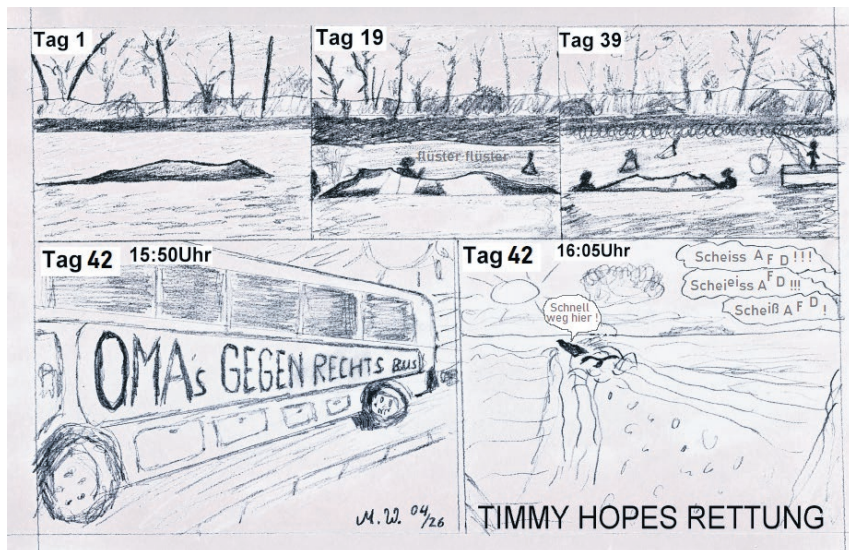
Der Brief an Henning Otte erreichte die NachDenkSeiten als Leserzuschrift. Herr Wohler reagierte auf die Ankündigung eines abgedruckten Vorschlages in der FAZ, die Altersgrenze für Reservisten von 65 auf 70 anzuheben.

Ich kann mich den Schlussworten von Herrn Wohler nur anschließen: „Aber was sich hier im Lande – und nicht allein bloß mit dem Nazispöck „Kriegsertüchtigung“ – wieder alles abspielt, ist entweder mit Humor oder gar nicht mehr zu ertragen.“

Ich möchte aber ergänzen: Ebenso wenig ist der fehlende Aufschrei der zu verheizenden geplanten Jugend (und hier sind alle Geschlechter gemeint) zu ertragen. Ich hoffe inständig, dass die Jugend bald aufwacht und sich Wort für Wort des Leserbriefes auf der Zunge zergehen lässt, und an die, die gar nicht daran denken, selbst auf dem Feld der Ehre zu verrecken, verbluten, als Leiche stinkend zurückbleiben, vermodern usw. eine reale Absage zu schreiben. Im Übrigen haben Menschen wie Herr Wohler das Land aufgebaut, welches sich ja kaum noch zu verteidigen lohnt.  
Susanne Fischer



## Leserkarikatur von Martin Wienskowski



## Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“  
(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

# Dieser Artikel ist „Hass und Hetze“



Von **Michael Hauke**

Das Robert-Koch-Institut gab bislang 749.000 Euro aus, um mit juristischen Mitteln zu verhindern, Informationen über die Corona-Zeit herausgeben zu müssen. In Rheinland-Pfalz wird das Quorum für Untersuchungsausschüsse von den Altparteien mit dem abgewählten (!) Landtag von 20% auf 25% angehoben, nachdem die AfD bei der Wahl am 22. März knapp 23% der Sitze erlangt und angekündigt hatte, einen Corona-U-Ausschuss einzurichten. Im Thüringer Landtag gibt es eine Corona-Enquete-Kommission, aber CDU, BSW (!! ) und SPD verhindern die Beschlussfähigkeit, indem sie einfach nicht erscheinen. In der Enquete-Kommission des Bundestages will der CDU-Abgeordnete Axel Müller einen Sachverständigen unglaublich machen, indem er ihm vorhält, von seinem Stiefvater (einem Pfarrer) in seiner Kindheit sexuell missbraucht worden zu sein. Es handelte sich dabei um den von der AfD-Fraktion geladenen Sachverständigen Stephan Kohn. Kohn (damals noch SPD-Mitglied) war bis 2020 als Spitzenbeamter im Bundes-

innenministerium für Pandemie-Krisenmanagement zuständig. Er lehnte die Angst- und Panikmache sowie die Corona-Maßnahmen ab und wurde daraufhin aus dem Dienst entfernt. Kohn hatte 2020 in allem Recht und wird nun – sechs Jahre später – von einem der Corona-Täter in entsetzlicher Art und Weise vor laufenden Kameras angegangen. Ich habe die Sitzung gesehen und bleibe fassungslos zurück.

Bei der Krankenkasse BKK ProVita wurde im März 2022 der Vorstandsvorsitzende Andreas Schöfbeck fristlos entlassen, nachdem er aus den vorliegenden Abrechnungs-codes der Ärzte abgelesen hatte, dass Millionen von Versicherten mit schweren Impfnebenwirkungen ärztlich behandelt wurden und er vom Paul-Ehrlich-Institut Aufklärung verlangte. Von der Webseite der Krankenkasse wurde alles gelöscht, was die Impfnebenwirkungen bei Millionen Versicherten belegte.

Das für die Arzneimittelsicherheit zuständige Paul-Ehrlich-Institut verweigert die Herausgabe von allen Daten zu den Nebenwirkungen der Covid-Injektionen bis heute. Impfpflicht mit schwersten Behinderungen werden nicht nur nicht anerkannt, sondern für psychisch labil erklärt; das würden sie sich alles nur einbilden. Ich habe mich mit Betroffenen getroffen und darüber berichtet („Geimpft, verkrüppelt, verhöhnt“, Ausgabe 05/26 vom 05.03.26)

Die stark gestiegenen Zahlen von Schlaganfällen und Herzinfarkten, auch bei sehr jungen Menschen, werden zwar gemeldet, aber der Grund sei erhöhter Stress. Die vielen plötzlichen Herztode erhalten einen neuen Namen: „Sudden adult death“, analog zum

Plötzlichen Kindstod. Dass die Corona-Impfstoffdosen als Nebenwirkungen zu Thromben/Thrombosen führen, ist inzwischen belegt, aber mit Schlaganfällen, Herzinfarkten und plötzlichen und unerwarteten Todesfällen hat das alles nichts zu tun. Die Anzahl der Lebendgeburten in Deutschland sinkt auf ein absolutes Allzeittief, obwohl die Bevölkerungszahl gleichzeitig auf einem absoluten Allzeithoch steht. Auch das hat mit der Impfung nichts zu tun.

Zur Erinnerung: das RKI hat eine Dreiviertelmillion Euro ausgegeben, um sich gegen Transparenz- und Auskunftsansprüche aus der Corona-Zeit zu wehren. Das Paul-Ehrlich-Institut handelt genauso, wenn es um die Impfnebenwirkungen geht. Beides sind Bundesbehörden. Die RKI-Protokolle sind vollständig geleakt worden, geben unfassbare Dinge über die Harmlosigkeit des Virus, die Gefährlichkeit von Masken und die Todesrate von Geimpften preis, werden aber in den Mainstream-Medien totgeschwiegen.

Wenn die Maßnahmenkritiker und Impfskeptiker auch nur in einem einzigen Punkt falsch gelegen hätten, was wäre wohl passiert? Die Öffentlichkeit wäre mit Informationen überflutet worden. Jetzt heißt es einfach: Informationen geben wir nicht raus. Corona ist vorbei. Gebt endlich Ruhe!

Noch immer gibt es in der Kinder- und Jugendpsychiatrie keine freien Plätze, diese sind auf Jahre hinaus ausgebucht: irreversible Schäden bei einem großen Teil einer ganzen Generation. Für sie und ihre Eltern ist Corona eben nicht vorbei.

Noch immer sitzen Ärzte in Deutschland in Haft, weil sie sich weigerten zu

impfen und Patienten vor der gesundheitsschädlichen Maske mit Attesten schützten.

Noch immer werden Strafverfahren wegen gefälschter Impfsertifikate oder Maskenverstößen geführt.

Corona ist nur für die „vorbei“, die etwas zu verbergen haben. Die Corona-Aufarbeitung wird mit derselben Verbissenheit verhindert, mit der seinerzeit die Maßnahmen durchgezogen wurden und Jagd auf Maßnahmenkritiker und Ungeimpfte gemacht wurde. Dieselben Gestalten von damals – die angeblichen „Experten“, die Prominenten, die Journalisten und die Täter in der Politik – alle sind noch immer am Ruder.

Sie haben einen Krieg gegen die eigenen Menschen und eine Hetzjagd auf Millionen Mitmenschen geführt und erklären nun bei jeder weiteren Krise, was wir zu unterlassen haben und wen wir zu hassen haben. Andere Krisen, gleiches Spiel. Und das besonders Perverse dabei: diejenigen, die ihre Mitmenschen aufforderten, Ungeimpfte auszuschließen, sie zu Weihnachten nicht ins Haus zu lassen, sie zu „prügeln“, die sie in den Medien als „Arschgeigen“, als „Ratten“ und als „ungeimpftes Pack“ bezeichneten, die verlangten: „Möge die ganze Republik mit Fingern auf sie zeigen!“, prangern unentwegt „Hass und Hetze“ an. Tatsächlich wollen sie die freie Meinungsäußerung diskreditieren und das Aussprechen der Wahrheit verhindern. Für sie fällt auch dieser Artikel unter „Hass und Hetze“. Und ich bin für die Täter ein „Hetzblattmacher“.

Lesen Sie dazu bitte auch Seite 7: „Eine sehr persönliche Wahlachlese“, in der vieles an die Ausfälle der Corona-Zeit erinnert.

## Montags-Spaziergang Erkner

wir laufen jeden Montag für

# Einigkeit - Recht - Freiheit

## Kommt aus dem ganzen Land!



 <b>Kriegsbeteiligung Deutschlands</b> Wir fordern: <b>Frieden</b>	<b>Corona Maßnahmen</b> Wir fordern: <b>Aufarbeiten</b>	<b>CO<sub>2</sub> - Lüge und tödliche Energiepolitik</b> Wir fordern: <b>bezahlbare Energie</b>	<b>Öl und Gas aus Russland</b> Wir fordern: <b>Nordstream öffnen</b>	 <b>Sexualisierung unserer Kinder</b>	 genug <b>GEZ</b> aht für <b>Lug &amp; Trug</b>
--	---	---	--	---	--

Ziele erreicht man nur vereint (siehe Irland). 15537 Erkner, Kirchvorplatz, 18 Uhr.

# EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph – Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

**WIR EMPFEHLEN FÜR IHRE KÜCHENMODERNISIERUNG**

**EINBAUGERÄTE VON  BOSCH & **



Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

**Unser Service macht den Unterschied**

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)

## +++ NEU: Jetzt überall im Handel erhältlich +++



Michael Hauke: „Zurück zur Meinungsfreiheit!“  
240 Seiten – Hardcover – ISBN 978-3-9824186-2-9



Jan Knaupp: „So gesehen – Zeitungskolumnen 2002-2025“  
258 Seiten – Hardcover – ISBN 978-3-9824186-3-6

Lange vergriffen, jetzt wieder da:  
**Die Bestseller von Michael Hauke**

„Corona war erst der Anfang“

Hardcover,  
280 Seiten,  
ISBN  
978-3-9824186-1-2



„Wie schnell wir unsere Freiheit verloren“

Hardcover,  
256 Seiten,  
ISBN  
978-3-9824186-0-5



### Jedes Buch für 19,90 Euro:

#### Online-Bestellung

- [www.hauke-verlag.de/buchbestellung](http://www.hauke-verlag.de/buchbestellung)
- [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de) (Bitte geben Sie „Michael Hauke“ bzw. „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)

#### Beeskow:

- Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21

#### Erkner:

- Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56

#### Fürstenwalde:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44 (im Hauke-Verlag gern mit persönlicher Widmung)
- Musik & Buch Wolf, Eisenbahnstraße 140

#### Lindenberg:

- BFT-Tankstelle, Beeskower Straße (B 246)

#### Neuenhagen:

- Buchhaus Bünger, Ernst-Thälmann-Straße 36

#### Woltersdorf:

- Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29
- Buchhandlung Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Straße 24